



Staatliche Hochschule für
Musik und Darstellende Kunst
Mannheim
University of Music and Performing Arts

www.muho-mannheim.de

Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2024/2025

Stand: 30.08.2024

Rot markierte Einträge (abgesehen von den Überschriften) wurden noch nicht für das Herbstsemester 2024/25 aktualisiert.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungsänderungen befinden sich an den "Schwarzen Brettern" bzw. auf der Homepage

Die mit einem * gekennzeichneten Vorlesungen und Gruppenunterrichtsveranstaltungen sind für Gasthörer zugelassen.

Angebote für Gasthörer bestehen in

- Musikgeschichte
- Musikpädagogik
- Musiktheorie

sowie im Bereich Jazz/Popularmusik:

- Gehörbildung I
- Harmonielehre I
- Improvisation I
- Jazz & Popularmusik Geschichte I
- Rhythmik I

Die mit ^{MWS} gekennzeichneten Vorlesungen und Gruppenunterrichtsveranstaltungen sind für Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Heidelberg geöffnet.

Die mit ^é gekennzeichneten Veranstaltungen sind für Vorschüler der Amadé zugelassen.

ABKÜRZUNGEN

A	Altbau
ADT	Akademie des Tanzes
BA	Bachelorstudiengang Musik (nicht Jazz/Populärmusik)
HF	Hauptfach
HVS	Hans–Vogt–Saal
IS	Immatrikulationssatzung
JZ	Bachelor- und Master of Music (Jazz/Populärmusik)
KMS	Kammermusiksaal
MA	Masterstudiengang Musik (nicht Jazz/Populärmusik)
N	Neubau
OP	Operschule
PS	Postgraduale Studiengänge
SBP	Studienbegleitende Prüfung
SM	Lehramt Musik an Gymnasien
SO	Aufbaustudiengang Solistische Ausbildung
TS	Teilzeitstudiengang Solistische Ausbildung
ZS	Aufbaustudiengang Zusatzstudium
n. V.	nach Vereinbarung

MUSIKWISSENSCHAFT

Vorlesungen

Geschichte des Jazz und der populären Musik I *MWS, é

BM (Jazz [Pflicht], Musikforschung/Medienpraxis [Pflicht], Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch), MM (künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Als Folge soziokultureller und medialer Veränderungen entstehen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts verschiedene populäre Musikkulturen, die bis in die Gegenwart hinein grundlegend geblieben sind: z. B. der Jazz in New Orleans, der American Popular Song in New York oder der Tango in Buenos Aires. In den folgenden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entwickelt sich der New-Orleans-Jazz hin zum Swing und Bebop, der Blues hin zum Rhythm & Blues oder die Operette zum Musical. Populäre Musik stiftet interkulturelle Identitäten in urban geprägten Gesellschaften.

Termin	Do, 9:15 – 10:45
Beginn	10.10.2024
Raum	407
Lehrende/r	Arndt
Anmeldung	per E-Mail: Prof. Dr. Jürgen Arndt

Musikgeschichte I: Von den Anfängen bis 1600 *MWS, é

BM (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung/Medienpraxis [Pflicht], Jazz), MM (künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Die Vorlesung soll ein Basiswissen über die Musikgeschichte der Frühzeit vermitteln – von der Antike, über das Mittelalter bis zur Renaissance. Wichtige Komponisten, Musiker und Gattungen werden vorgestellt, einzelne exemplarische Werke analysiert und eingeordnet. Behandelt werden auch die Orte, an denen Musik erschaffen und vorgeführt wurde, wie etwa Städte, Höfe, Klöster und Kirchen. Begriffe, wie Antike, Renaissance, Mittelalter oder Gregorianik werden aus musikwissenschaftlicher Perspektive erörtert und hinterfragt.

Termin	Mo, 17:00 – 18:30
Beginn	07.10.2024
Raum	407
Lehrende/r	Bißwanger
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

SEMINARE

Duke Ellington 1956

BA (Jazz als Pflichtfach), BA (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MA/SM (Master Musik/Lehramt) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Mit seinem Auftritt beim Newport Jazz Festival am 7. Juli 1956 sowie mit dem nachfolgenden Album „Ellington at Newport“ gelang es Duke Ellington mit seinem Orchester, sich erneut die Aufmerksamkeit der Jazz-Welt zu sichern. Festival-Organisator George Wein sah in Ellingtons Newport-Auftritt sogar die Quintessenz des Jazz realisiert: „It stood for everything that jazz had been and could be.“ Das daraufhin erschienene Album „Ellington at Newport“ bestand jedoch weniger als die Hälfte aus dem Konzertmitschnitt, sondern enthielt maßgeblich zwei Tage später entstandene Studio-Aufnahmen. Inzwischen liegt aber auch der komplette Festival-Auftritt veröffentlicht vor. Vergleiche zwischen den Live- und Studio-Versionen bieten sich ebenso an wie zu älteren Einspielungen derselben Kompositionen, so dass sich ausgehend vom Jahr 1956 Ellingtons Wirken insgesamt in den Blick nehmen lässt und somit der überragende Stellenwert des Pianisten, Komponisten und Orchesterleiters für die damalige Zeit und die Geschichte des Jazz insgesamt deutlich wird.

Termin	Di, 9:15 – 10:45
Beginn	08.10.2024
Raum	N 304
Lehrende/r	Arndt
Anmeldung	vorab per E-Mail an: Prof. Dr. Jürgen Arndt

Franz Liszt, Thelonious Monk, Elvis Presley und der farblose Herr Tazaki

BA (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MA/SM (Master/Lehramt) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Liszt, Monk und Presley? Romantische Klaviermusik, moderne Jazz-Improvisation und glamouröse Popmusik spielen wichtige Rollen in Haruki Murakamis Roman „Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki“ aus dem Jahr 2013. Murakami zählt nicht nur in Japan, sondern international zu den bedeutendsten Autoren der Gegenwart. Franz Liszts „Le Mal du Pays“ aus den „Années de Pèlerinage“ (in der Interpretation von Lazar Berman), Thelonious Monks „Round Midnight“ und Elvis Presleys „Viva Las Vegas“ eröffnen nicht nur relevante Zusammenhänge im Roman, sondern zugleich Perspektiven auf die Musik und das Musikleben der Gegenwart.

Termin	Do 13:30 – 15:00
Beginn	10.10.2024
Raum	N 304
Lehrende/r	Arndt
Anmeldung	vorab per E-Mail: Prof. Dr. Jürgen Arndt

Einführung in die Musikwissenschaft

BA (Lehramt [Pflicht 1. bzw. 2. Sem.], künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung) als Pflicht- bzw. Wahlfach möglich

Ausgehend von einem Überblick über die verschiedenen Bereiche der Musikwissenschaft, der Historischen und Systematischen Musikwissenschaft sowie der Ethnomusikologie, werden wichtige wissenschaftliche Perspektiven und Methoden des Fachs besprochen. Darüber hinaus bietet das Seminar eine Einübung in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie deren Anwendung in Referaten, Aufsätzen und schriftlichen Abschlussarbeiten.

Termin	Fr 9:15 – 10:45
Beginn	11.10.2024
Lehrende/r	Arndt
Raum	N304
Anmeldung	vorab per E-Mail: Prof. Dr. Jürgen Arndt

Strauß – Die Walzerdynastie aus Wien

BA (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MA/SM (Master/Lehramt) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Im Jahr 2025 feiert die Musikwelt und besonders Wien den 200. Geburtstag von Johann Strauß Sohn. Aber auch schon im Jahr 2024 ist ein Strauß-Jahr, vor 125 ist er gestorben und vor 150 Jahren wurde mit *Die Fledermaus* sein wohl bedeutendstes musikdramatisches Werk uraufgeführt. Grund genug sich nicht nur mit dem Phänomen Johann Strauß, sondern gleich mit der ganzen Dynastie zu beschäftigen. Vater Strauß wird genauso eine Rolle spielen wie die Brüder Joseph und Eduard sowie die Mutter und die Frauen von Johann Strauß Sohn. Daneben wollen wir auch einige Partner und Konkurrenten auf dem Gebiet der Wiener Tanz- und Unterhaltungsmusik kennenlernen, wie Joseph Lanner, die Fahrbach-, Komzak und Hellmesberger-Dynastie. Aber auch die Rezeption von Strauß und seiner Familie wird wichtiges Thema sein, angefangen von den vielen Strauß-Bearbeitungen, wie etwa der Operette *Wiener Blut*, über die Tradition der Wiener Neujahrskonzerte bis hin zur Frage, was uns Johann Strauß und seine Werke heute noch sagen und wie sie interpretiert bzw. inszeniert werden (können). Dabei soll auch der Problemfall *Der Zigeunerbaron* thematisiert werden.

Termine	Mo 15:00 – 16:30
Beginn	07.10.2024
Lehrende/r	Bißwanger
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an oder vorab unter: Dr. Michael Bißwanger

Das Klavierwerk Robert Schumanns und seine musikalische Poetik

BA (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MA/SM (Master/Lehramt) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Das Durchdringen von Poesie und Musik gehörte für Robert Schumann zum ästhetischen Ideal. Als Sohn eines Buchhändlers war er schon in seiner Kindheit von Büchern umgeben und lebenslang ein passionierter Leser. In seiner Jugend schwankte er noch, ob er sich mehr zum Schriftsteller oder Komponisten berufen fühlte. In beiden Kunstgattungen hat er sich später eindrucksvoll betätigt, sein kompositorisches Schaffen mit dem Beruf des Musikredakteurs und -kritikers zu vereinen gewusst. Schumanns Klavierkompositionen werden auf ihre Intermedialität hin befragt: Dafür befassen wir uns mit den literarischen Vorlagen, die Schumann in Töne fasste, darunter Romane von seinen Lieblingsdichtern Jean Paul und E. T. A. Hoffmann. Wir analysieren Schumanns anagrammatisches Spiel mit Tonnamen und -buchstaben und entschlüsseln den musikalischen Liebesdialog, den er mit seiner künftigen Frau Clara führte. Welche Klaviere Robert Schumann spielte und wie die Klaviermusik seiner Freunde und Schüler Ludwig Schuncke, Niels Wilhelm Gade, Ferdinand Hiller oder Adolph Henselt klang, wird ebenfalls Inhalt des Seminars sein.

Termin	Mo 11:15 – 12:45
Beginn	08.10.2024
Lehrende/r	Fürst
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Franz Schubert und das Kunstlied

BA (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung/Medienpraxis, Jazz), MA als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Wohl kaum eine Gattung wird so stark mit dem Komponisten Franz Schubert (1797–1828) assoziiert wie das Kunstlied. Über 600 Werke umfasst Schuberts Liedschaffen, wobei der Komponist die bekanntesten Dichter seiner Zeit vertonte – wie Johann Wolfgang von Goethe, Wilhelm Müller oder Heinrich Heine (um nur einige zu nennen). Durch seine Werke trug der Komponist zudem maßgeblich dazu bei, das Lied als eine der zentralen Gattungen des 19. Jahrhunderts zu etablieren. Im Rahmen des Seminars wird Schuberts umfangreiches Liedschaffen aus analytischen wie kulturgeschichtlichen Gesichtspunkten (bspw. die Bedeutung der Wiener Salons und der Schubertiaden für Schuberts Liedschaffen) untersucht. Dabei werden neben selbstständigen Liedvertonungen (wie „Gretchen am Spinnrade“ oder „Der Erlkönig“) auch Schuberts Liederzyklen (wie „Die schöne Müllerin“ oder „Winterreise“) beleuchtet. Ziel des Seminars ist es, einen möglichst breiten Einblick in das Schubert'sche Liedschaffen zu bieten und den Teilnehmenden zentrale Methoden zur literarischen wie musikalischen Analyse von Kunstliedern zu vermitteln. Neben der Analyse werden die Kontextualisierung der Lieder und ihre Verortung in der geschichtlichen Entwicklung der Gattung des Kunstliedes einen wichtigen Aspekt des Seminars bilden.

Termin	Di 11:15 – 12:45
Beginn	08.10.2024
Lehrende/r	Mertens
Raum	N304
Anmeldung	per E-Mail: Patrick Mertens

Komponistinnen im 17. und 18. Jahrhundert

BA (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MA/SM (Master/Lehramt) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Im 17. und 18. Jahrhundert war der Zugang von Frauen zu Bildung und musikalischer Ausbildung sehr unterschiedlich ausgeprägt. Ein hoher Sozialstatus oder die Herkunft aus einer Musiker-Familie waren oft die Voraussetzung für das Erlernen eines Instruments und einer professionellen Unterweisung im Komponieren. Im Seminar befassen wir uns mit Komponistinnen wie Maria Teresa Agnesi, Wilhelmine von Bayreuth, Antonia Bembo, Sophie Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg, Francesca Caccini, Maria Margarethe Danzi, Élisabeth Jacquet de La Guerre, Franziska Lebrun, Isabella Leonarda, Marianna von Martines, Maria Antonia Walpurgis, Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach und Barbara Strozzi. Wir begeben uns auf Spurensuche nach einem immer noch weitgehend unbekanntem Repertoire – in Handschriften, Drucken und klösterlichen Musiksammlungen gleichermaßen wie in den Innenräumen von Schlössern und Wohnungen als Orten weiblichen musikbezogenen Handelns.

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende.

Termin	Mi 11:15 – 12:45
Beginn	09.10.2024
Lehrende/r	Mücke
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Musik der Neuen Sachlichkeit

BA (Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung), MA/SM (Master/Lehramt) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums der wichtigsten Ausstellung der Kunsthalle Mannheim, der Schau „Neue Sachlichkeit. Deutsche Malerei seit dem Expressionismus“, wird die Kunsthalle Mannheim vom 22. November 2024 bis 9. März 2025 eine Ausstellung präsentieren, die das damals Gezeigte nicht nur rekonstruiert und kommentiert, sondern auch kritisch hinterfragt und ergänzt. Dies bietet den Anlass, Konzepte der Neuen Sachlichkeit auch für die Musik in den Blick zu nehmen. Wir befassen uns u.a. mit Paul Hindemith, Ernst Krenek und Darius Milhaud, aber auch mit unbekannteren Komponisten und Komponistinnen der 1920er Jahre, den audiovisuellen Medien sowie der künstlerischen Rezeption der Neuen Sachlichkeit in den 1930er und 40er Jahren.

Vom 16.-18. Januar 2025 findet in Mannheim ein Symposium zum Thema 100 Jahre Neue Sachlichkeit. Musik – Literatur – Bildende Kunst - Film“ statt, das wir gemeinsam besuchen werden. Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor.

Termin	Mi 13:15 – 14.45
Beginn	09.10.2024
Lehrende/r	Mücke
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

KOLLOQUIEN - MUSIKWISSENSCHAFT

Kolloquium für Examenskandidat*innen und Doktorand*innen

BA, MA (Lehramt, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung/Medienpraxis), Promotion

Das Kolloquium dient der gemeinsamen Begleitung schriftlicher Abschlussarbeiten sowie der Vorbereitung auf mündliche Prüfungen. Darüber hinaus werden aktuelle Dissertationsvorhaben diskutiert.

Termin	Di 13:15 – 14:00
Beginn	genaue Terminbesprechung am 08.10.2024 um 13:15 Uhr
Lehrende/r	Arndt
Raum	N304 bzw. online
Anmeldung	vorab per E-Mail: Prof. Dr. Jürgen Arndt

Kolloquium für Examenskandidat*innen und Doktorand*innen

BA, MA (Lehramt, künstlerisch-pädagogisch, Musikforschung/Medienpraxis), Promotion

Das Kolloquium dient der gemeinsamen Begleitung schriftlicher Abschlussarbeiten sowie der Vorbereitung auf mündliche Prüfungen. Darüber hinaus werden aktuelle Dissertationsvorhaben diskutiert.

Termin	Do 18:30 – 20:00 (14tgl. und Blockveranstaltung)
Beginn	genaue Terminvorbesprechung am 17.10.2024, 18:30 Uhr
Lehrende/r	Mücke
Raum	N304
Anmeldung	per E-Mail: Prof. Dr. Panja Mücke

Kolloquium Musikforschung und Medienpraxis

BA (Musikforschung/Medienpraxis)

Das Kolloquium dient der Präsentation und Diskussion aktueller Themen aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musiktheorie und Medienpraxis. Dabei sollen gerade auch interdisziplinäre Perspektiven zwischen den genannten Bereichen und darüber hinaus zum Tragen kommen

Termin	Do 17:00–18:30
Beginn	17.10.2024
Lehrende/r	Arndt/Mücke/Polth/Stangl
Raum	N304

KONZERT- UND THEATERPÄDAGOGIK - MUSIKVERMITTLUNG

Musikvermittlung I und II

Grundlagen der Musikvermittlung, Theater- und Konzertpädagogik

Seminar / MA (Pflicht)

Ob Orchestermusiker:in, Sänger:in oder Mitglied eines freischaffenden Ensembles: Musikvermittlung gehört zunehmend zum Alltag aller Berufsmusiker:innen. Aber was ist eigentlich Musikvermittlung? Wie „vermittele“ ich Musik? Wie gebe ich einen spannenden, anschaulichen Einblick in den Berufsalltag eines Musikers? Und wie lasse ich den Funken überspringen, wenn ich nicht nur von Musik erzählen, sondern gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Geflüchteten oder Sponsoren musizieren will? All das wird in diesem Seminar erlernt, den Ausgangspunkt dafür bilden die eigenen künstlerischen Fähigkeiten.

WICHTIG: Dieses Seminar wird als Blockseminar angeboten und besteht aus vier Workshop-Tagen a 4 Stunden. Eine vollständige Anwesenheit an allen Workshop-Tagen (A und B!) ist ausnahmslos erforderlich, um das Seminar erfolgreich abzuschließen.

Termin und Beginn	A: Sonntag 10.03.2024 14:00-16:00 Uhr und 16:30-18:30 Uhr Montag 11.03.2024 08:30-10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr B: Sonntag 17.03.2024 14:00-16:00 Uhr und 16:30 -18:30 Montag 18.3.2024 08:30-10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr
Lehrende/r	Nees
Anmeldung	per Mail: Carolina Nees

Musikvermittlung II

Praxis in Musikvermittlung, Theater- oder Konzertpädagogik

Seminar / MA (Pflicht)

Wie entsteht ein Musikvermittlungs-Konzept? Wie spreche ich vor Publikum? Wie entwickle ich ein zielgruppenspezifisches Angebot? Antworten auf diese Fragen gibt dieses Seminar.

WICHTIG: Dieses Seminar wird als Blockseminar angeboten und besteht aus zwei Workshop-Tagen a 8 Stunden. Eine vollständige Anwesenheit an beiden Workshop-Tagen ist ausnahmslos erforderlich, um das Seminar erfolgreich abzuschließen.

Voraussetzung für die Teilnahme an Musikvermittlung II ist ein erfolgreich abgeschlossenes Musikvermittlung I.

WICHTIG: Dieses Seminar wird als Blockseminar angeboten und besteht aus vier Workshop-Tagen a 4 Stunden. Eine vollständige Anwesenheit an allen Workshop-Tagen (A und B!) ist ausnahmslos erforderlich

Termin und Beginn:	A: Sonntag 14.04.2024 14:00-16:00 Uhr und 16:30-18:30 Uhr Montag 15.04.2024 08:30-10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr B: Sonntag 09.06.2024 14:00-16:00 Uhr und 16:30-18:30 Uhr Montag 10.6.2024 08:30-10:30 Uhr und 11:00 bis 13:00 Uhr
Lehrende/r	Nees
Anmeldung	per Mail: Carolina Nees

SEMINARE MUSIKPÄDAGOGIK / LEHRAMT MUSIK AN GYMNASIEN

Transkulturelle Musikpädagogik als Chance für den Umgang mit kultureller Vielfalt im Musikunterricht?

Seminar für BA Lehramt Musik an Gymnasien/2 SWS; verpflichtend im BA Lehramt Musik an Gymnasien für das Modul TMP im Bereich B.; als Wahlfach für BA möglich

Termin	Di 15:15 – 16:45
Beginn	08.10.2024
Lehrende/r	Benz
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich ab 15.09.2024 über die Lernplattform Moodle an.

Kulturelle Vielfalt im Musikunterricht lässt sich einerseits als Chance zur Erweiterung des musikalischen Horizonts nutzen, sie stellt andererseits Lehrende und Lernende vor große Herausforderungen. Wie mit kultureller Diversität im Musikunterricht angemessen umzugehen ist, wird in der Musikpädagogik seit vielen Jahren kontrovers diskutiert. Dass insbesondere der Musikunterricht dazu beitragen kann, einen respektvollen und toleranten Umgang mit kultureller Vielfalt zu fördern, steht allerdings außer Zweifel und ist angesichts einer sich rasant verändernden Schüler*innenklientel ein aktuelles Thema. Eine Perspektive stellen Ansätze einer Transkulturellen Musikpädagogik dar.

Im Seminar wird der Begriff der Transkulturalität ins Zentrum gerückt. Hierzu werden u. a. theoretische Ansätze aus den Kulturwissenschaften, die in den letzten Jahren für die Musikpädagogik bzw. -didaktik fruchtbar gemacht wurden, sowie Konzepte eines transkulturellen Musikunterrichts diskutiert. Das Ziel des Seminars besteht darin, Perspektiven für einen Musikunterricht zu entwickeln, der kulturelle Vielfalt produktiv nutzt.

Basisliteratur:

Barth, Dorothee (2008): *Ethnie, Bildung oder Bedeutung? Zum Kulturbegriff in der interkulturell orientierten Musikpädagogik*. Augsburg: Wißner; Blanchard, Olivier (2019): *Hegemonie im Musikunterricht. Die Befremdung der eigenen Kultur als Bedingung für den verständigen Umgang mit kultureller Diversität*. Münster: Waxmann; Bradler, Katharina (Hg.) (2016): *Vielfalt im Musikunterricht. Theoretische Zugänge und praktische Erprobungen*. Mainz: Schott; Buchborn, Thade/Tralle, Eva-Maria/Völker, Jonas (Hg.) (2020): *Interkulturalität – Musik – Pädagogik*. Hildesheim: Olms; Knigge, Jens (2012): *Interkulturelle Musikpädagogik: Hintergründe – Konzepte – Empirische Befunde*. In: Niessen, Anne/Lehmann-

Wermser, Andreas (Hg.): *Aspekte interkultureller Musikpädagogik. Ein Studienbuch*. Augsburg: Wißner, S. 25-55; Krause-Benz, Martina/Stange, Christoph (2024): Und die im Schatten sieht man nicht... Zum Umgang mit einer veränderten Schüler:innenklientel im Musikunterricht. In: Krettenauer, Thomas/Niegot, Adrian/Stange, Christoph/Zöllner-Dressler, Stefan (Hg.): *Der Welt abhandengekommen? Zur Relevanz von Musikunterricht im gesellschaftlichen Dialog*. Münster: Waxmann, S. 111-124.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

„Diese Musik gehört euch nicht...“? Das Problem der kulturellen Aneignung im Spiegel der musikpädagogischen Diskussion

Seminar für Lehramt Musik/2 SWS; als Wahlfach für BA und MA möglich

Termin	Mi 08:15 – 09:45
Beginn	09.10.2024
Lehrende/r	Benz
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich ab 15.09.2024 über die Lernplattform Moodle an.

In diesem Seminar werden die im Grundlagenseminar zur Transkulturellen Musikpädagogik behandelten Themenbereiche mit besonderer Fokussierung auf die Frage nach kultureller Aneignung im Musikunterricht vertieft.

Das Problem der kulturellen Aneignung soll im Seminar vor dem Hintergrund neuerer Erkenntnisse aus den Kulturwissenschaften sowie des mittlerweile stark ausdifferenzierten wissenschaftlichen Diskurses über inter- bzw. transkulturelle Musikpädagogik umfassend in den Blick genommen werden. Zudem werden musikdidaktische Positionen zum Problem kultureller Aneignung im Musikunterricht und erste Lösungsansätze aus der musikpädagogischen Literatur diskutiert. Ziel des Seminars ist, einen mehrperspektivischen Zugang zu einem aktuellen und brisanten Thema zu eröffnen und somit eigene theoretisch fundierte Positionierungen zu ermöglichen.

Basisliteratur:

Barth, Dorothee (2022): (Zu) Wem gehören Musiken? Interkulturelles Musizieren im Spannungsfeld kultureller Aneignungsprozesse. In: Henning, Heike/Koch, Kai (Hg.): *Musikgeragogik und interkulturelles Musizieren*. Münster: Waxmann, S. 153-180; Blanchard, Olivier (2020): Gleichwertigkeit der Kulturen aus westlicher Sicht. Eurozentrismus in der Interkulturellen Musikpädagogik. In: Buchborn, Thade/Tralle, Eva-Maria/Völker, Jonas (Hg.): *Interkulturalität – Musik – Pädagogik*. Hildesheim: Olms, S. 93-104; Blanchard, Olivier (2019): *Hegemonie im Musikunterricht. Die Befremdung der eigenen Kultur als Bedingung für den verständigen Umgang mit kultureller Diversität*. Münster: Waxmann; Cvetko, Claudia Maria (2023): *Mehr als ein Faszinosum? Afrika in der Musikdidaktik. Eine historiographische und qualitative Studie über die Ziele*. Siegen: universi; Wulf, Christoph (2020): Transkulturalität. *Bildungsforschung* 1, S. 1-13; Hömberg, Tobias (2022): Interkulturelles Musizieren als kulturelle Aneignung? Musikpädagogische Argumentationen zur Kritik an *Cultural Appropriation*. In: In: Henning, Heike/Koch, Kai (Hg.): *Musikgeragogik und interkulturelles Musizieren*. Münster: Waxmann, S. 181-205.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Grundbegriffe der Musikpädagogik und ihre Relevanz für den Musikunterricht in der Schule

Proseminar für BA Lehramt Musik/2 SWS; verpflichtend für BA Lehramt Musik 1. Semester im Modul MP; als Wahlfach für BA möglich

Termin	Do: 11:15 – 12:45
Beginn	10.10.2024
Lehrende/r	Benz
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich ab 15.09.2024 über die Lernplattform Moodle an.

Dieses Seminar gibt eine Einführung in grundlegende musikpädagogische Begriffe wie z. B. Musiklernen, musikalische Praxis, musikalische Erfahrung, musikalische Bildung, musikbezogene Kompetenz. Diese Begriffe werden in Bezug zur aktuellen musikpädagogischen Diskussion und zu konkreten musikdidaktischen Konzeptionen gesetzt. Das Seminar liefert einen umfassenden Überblick über die Grundlagen des Fachs Musikpädagogik mit Fokus auf schulischen Musikunterricht, um musikpädagogisch geleitetes Nachdenken anzuregen sowie Perspektiven für die zukünftige Berufspraxis zu entwickeln.

Basisliteratur:

Jank, Werner (Hg.) (2021): *MusikDidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. 9., komplett überarbeitete Auflage. Berlin: Cornelsen; Kraemer, Rudolf-Dieter (2007): *Musikpädagogik – eine Einführung in das Studium*. 2., verbesserte Auflage. Augsburg: Wißner; Lehmann-Wermser, Andreas (Hg.) (2016): *Musikdidaktische Konzeptionen. Ein Studienbuch*. Augsburg: Wißner; Schatt, Peter W. (2021): *Einführung in die Musikpädagogik*. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Darmstadt: WBG.

Weitere Literatur wird zu Beginn und im weiteren Verlauf des Seminars bekannt gegeben.

Fachdidaktische Aspekte transkulturellen Musikunterrichts

Seminar für Lehramt Musik/2 SWS, anrechenbar im BA Lehramt Musik für das Modul TMP

Die Berücksichtigung von Diversität, Heterogenität und Transkulturalität bei der Planung von Musikunterricht stellt eine besondere Herausforderung dar. In diesem Seminar sollen musikdidaktische Besonderheiten außereuropäischer Musikpraxen im Rahmen von transkulturellem/interkulturellem Musikunterricht erarbeitet und diskutiert werden. Grundlage hierfür bilden existierende Materialien und Unterrichtsmodelle sowie bereits durchgeführte und dokumentierte Projekte. Auf Basis der gesammelten Erkenntnisse werden anschließend Planungsaspekte für die Durchführung eines trans- bzw. interkulturellen Unterrichtsprojekts herausgearbeitet. Dies geschieht insbesondere mit dem Fokus auf das Schulprojekt, das im Rahmen des Moduls Transkulturelle Musikpädagogik im BA Lehramt für Musik durchgeführt wird.

Termin	Mo 09:15 – 10:45
Beginn	07.10.2024
Lehrende/r	Dorn
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Basisliteratur: Niessen, Anne / Lehmann-Wermser, Andreas (Hg.): Aspekte Interkultureller Musikpädagogik: ein Studienbuch. Augsburg 2012; Böhle, Reinhard C. (Hg.): Aspekte und Formen interkultureller Musikerziehung: Beiträge vom 2. Symposium zur Interkulturellen ästhetischen Erziehung an der Hochschule der Künste Berlin. Frankfurt/M. 1996; Forsbach, Beate: Projektlernen im Musikunterricht: Grundlagen, Beispiele und Hilfen für die Praxis. Augsburg 2010; Schläbitz, Norbert (Hg.): Interkulturalität als Gegenstand der Musikpädagogik. Essen 2007;

Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars und im weiteren Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

Jazz und Schule – Musikpädagogische Perspektiven auf ein nicht immer unkompliziertes Verhältnis

Seminar für Lehramt Musik/2 SWS; als Wahlfach für BA und MA möglich

Jazz ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Musikunterrichts und des musikpraktischen Angebots an Schulen geworden. In diesem Seminar sollen verschiedene Wege der Vermittlung von Jazz in der Schule herausgearbeitet und verglichen werden. Existierende Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke werden ebenso miteinbezogen wie Ansätze für neue Lehrkonzepte und Arten der Vermittlung von Jazz. Dabei wird auch ein problemorientierter Blick auf die in schulmusikalischen Werken anzutreffenden Darstellungen der Musikrichtungen geworfen.

Termin	Mo 13:15 – 14:45
Beginn	14.10.2024
Lehrende/r	Dorn
Raum	N304
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars und im weiteren Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

Theorie trifft Praxis – Eindrücke des Schulpraxissemesters im Spiegel musikpädagogischer Forschung

Seminar für MA Lehramt Musik im Praxissemester / 2 SWS. Entspricht „B Seminar Aspekte der Schulpraxis in bildungswissenschaftlicher Dimensionierung“ im Modul IV BiWiMus.

In diesem Seminar sollen die Eindrücke aus der Praxis an der Schule auf ihre eventuell vorhandenen Zusammenhänge mit den Erkenntnissen musikpädagogischer Arbeiten hin untersucht werden. Auch soll diskutiert werden, inwiefern der neu geschärfte Blick auf Musik in der Schule und auf den Unterrichtsalltag Ausgangspunkt für musikpädagogische Überlegungen sein kann.

Themen:

- Über das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Musikpädagogik
- Reflexion der Praxiserfahrungen von Musik an der Schule
- Anbindung der Erfahrungen an wissenschaftliche Diskurse bzw. aktuelle Forschungsprojekte der Musikpädagogik

Außerdem wird die Veranstaltung Raum für einen offenen Erfahrungsaustausch zum Praxissemester zwischen den Teilnehmenden bieten. Die schriftliche Ausarbeitung entsteht in einem kollaborativen Arbeitsprozess.

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars und im weiteren Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

Termin	DO 05.09.24 13:00 - 14:30 14:45 - 16:15 FR 27.09.24 14:00 - 15:30 15:45 - 16:30 FR 25.10.24 14:00 - 15:30 15:45 - 16:30 FR 22.11.24 14:00 - 15:30 15:45 - 16:30 FR 20.12.24 14:00 - 15:30 15:45 - 16:30 DI 07.01.25 15:00 - 16:30 16:45 - 18:15 FR 17.01.25 9:00 - 10:30 10:45 - 12:15 FR 24.01.25 9:00 - 10:30 10:45 - 12:15 FR 31.01.25 9:00 - 10:30 10:45 - 12:15
Lehrende/r	Dorn
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Die Literatur wird zu Beginn des Seminars und im weiteren Verlauf des Semesters bekannt gegeben.

Kolloquium für Prüfungskandidat*innen in Musikpädagogik (Kolloquium/2 SWS)

Das Kolloquium dient der gezielten Vorbereitung auf die wissenschaftliche Prüfung sowie die Integrative Teilprüfung im Staatsexamen bzw. auf die Bachelor- und Masterarbeit. Aktuelle musikpädagogische Forschungsarbeiten sowie Themen und Fragen des musikpädagogischen Diskurses werden unter Bezugnahme auf die jeweiligen Projekte (wissenschaftliche Prüfungen, wissenschaftliche Arbeiten, Bachelorarbeiten) reflektiert und diskutiert.

Termine:

Kolloquium zur Masterarbeit in Musikpädagogik

07.10.2024: 16:45 Uhr - 18:15 Uhr

10.01.2025: 9:00 Uhr - 10:00 Uhr, 10:15 Uhr - 11:15 Uhr

Kolloquium zur Künstlerisch-Integrativen Bachelorarbeit (KIBA)

29.11.2024; 9:00 Uhr - 10:30 Uhr, 10:45 Uhr - 12:15 Uhr, 12:30 Uhr - 13:30 Uhr

13.01.2025. 16:45 Uhr - 17:45 Uhr, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Kolloquium für Doktorand:innen

19.10.2024: 9:00 Uhr - 10:30 Uhr; 10:45 Uhr - 12:15 Uhr, 13:00 Uhr - 14:00 Uhr, 14:15 Uhr - 15:15 Uhr

10.01.2025 13:00 Uhr - 14:30 Uhr, 14:45 Uhr - 16:15 Uhr, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Kolloquium zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Musikpädagogik

21.10.2024 16:45 Uhr - 18:15 Uhr

Diskussionsrunde Musikpädagogik (Anmeldung spätestens einen Tag vorher per Mail)

29.11.2024 14:30 Uhr - 16:00 Uhr, 16:15 Uhr - 17:45 Uhr, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sofern nicht anders angegeben, finden die Sitzungen online statt.

Link: <https://conf.muho-mannheim.de/b/dr--97z-tyt>

Räume für eventuelle Präsenztermine werden Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Für die Teilnahme an der Diskussionsrunde melden Sie sich bitte per Mail bei [Prof. Dr. Martina Benz](#) und [Dr. Frank Dorn](#) an.

Basisliteratur: Clausen, Bernd et al. (Hg.): Grundlagentexte Wissenschaftlicher Musikpädagogik. Begriffe, Positionen, Perspektiven im systematischen Fokus. Münster 2016; Dartsch, Michael et al. (Hg.): Handbuch Musikpädagogik Grundlagen – Forschung – Diskurse. Münster 2018; Gruhn, Wilfried/Röbke, Peter (Hg.): Musik-lernen. Bedingungen – Handlungsfelder – Positionen. Esslingen 2018; Helms, Siegmund/Schneider, Reinhard/Weber, Rudolf (Hg.): Lexikon der Musikpädagogik (Neuaufgabe). Kassel 2005; Lehmann, Andreas C./Kopiez, Reinhard (Hg.): Handbuch Musikpsychologie. Bern 2018. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars mitgeteilt.

Musikpädagogik / BA künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt

Lehrveranstaltungen

Prof. Dr. Barbara Buch

Pädagogik I

Blockveranstaltung am Sa, 12.10.24 (A 212)

09.00-10.30 Uhr; 10.45 Uhr -12.15 Uhr + 13.15 Uhr -14.45 Uhr + 15.00 Uhr -16.30 Uhr
sowie ab 15.10.24 (A 212): dienstags, 13.30 Uhr -15.00 Uhr

Auch für Studierende, die im FS 2024 das Seminar Pädagogik belegt haben.

Nach Anmeldung per Mail an [Frau Prof. Dr. Barbara Busch](#) bis zum 03.10.2024.

Prof. Dr. Barbara Buch

Einführung in die musikpädagogische Hospitation, Teil I

Blockveranstaltung: Mi, 20.11.24 (A 212)

09.00-10.30 Uhr + 10.45-12.15 Uhr

sowie weitere Termine nach Vereinbarung

Nach Anmeldung per Mail an [Frau Prof. Dr. Barbara Busch](#) bis zum 10.11.2024.

Prof. Dr. Barbara Buch

Einführung in die musikpädagogische Hospitation, Teil II

(nur für Studierende, die das Orientierungspraktikum bereits absolviert haben)

Blockveranstaltung: Do, 21.11.24 (A 212)

09.00-10.30 Uhr + 10.45-12.15 Uhr

sowie weitere Termine nach Vereinbarung

Nach Anmeldung per Mail an [Frau Prof. Dr. Barbara Busch](#) bis zum 10.11.2024.

Prof. Dr. Barbara Busch

Methodik Gruppen + Klassen

Blockveranstaltung (A 212):

Di, 12.11.24 / Di, 19.11.24 / Di, 03.12.24 / Di, 10.12.24 / Di, 07.01.25 / Di, 14.01.25 / Di, 21.01.25 / Di,
28.01.25

jeweils: 09.00-10.30 Uhr + 10.45-12.15 Uhr

Nach Anmeldung per Mail an [Frau Prof. Dr. Barbara Busch](#) bis zum 10.11.2024.

Bitte geben Sie mit der Anmeldung Ihr Fachsemester an.

Seminar Musikpädagogik:

Lehre und Forschung in der Musizierpädagogik (A 212 / online)

Prof. Dr. Barbara Busch

Für DoktorandInnen und an Forschungsfragen interessierte Studierende und Gäste.

Di, 08.10.24, 8.30-11.00 Uhr

Do, 28.11.24, 8-10 Uhr

Do, 09.01.25, 8-10 Uhr

sowie weitere Termine n.V.

Nach Anmeldung per Mail an [Frau Prof. Dr. Barbara Busch](#) bis zum 03.10.2024.

WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE STUDIENGÄNGE LEHRAMT

Tagespraktikum / Schulpraktische Übung (FS 2024)

Seminar für Lehramt Musik im 3. Fachsemester, 2 SWS

Die Übung führt in enger Verbindung mit dem Tagespraktikum in die Unterrichtspraxis ein (*Unterrichtsbeobachtung und -hospitation, grundlegende methodische Kompetenzen, Bildungsplan, Unterrichtsplanung, Vorbereitung und Auswertung eigener Unterrichtsvorhaben*). Es schließen sich Inhalte rund um Didaktik, Methodik und Classroom Management an.

Termin	Fr 9:30 – 11:30
Beginn	11.10.2024
Lehrende/r	Schreiner-Beck
Raum	KFG Mannheim, Roonstr. 4-6
Anmeldung	Michael Schreiner-Beck

Instrumentalpraktische Kurse (Bachelor Lehramt)

Zielgruppe:

Studierende des Bachelorstudiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Verpflichtend für Studierende im Studiengang Bachelor Lehramt Musik an Gymnasien im Zusatzmodul bei Erstfach Klavier oder Gesang.

Anrechenbar im Modul Ergänzung bei Erstfach Populäre Musik / Jazz sowie in den Wahlmodulen.

Vermittelt werden grundlegendes Verständnis und elementare Kenntnisse des jeweiligen Instruments. Ziel ist der selbstständige Umgang mit dem Instrument.

Die Hochschule stellt Leihinstrumente zur Verfügung.	Tutor*in
Violine	Niklas Zaberer
Harfe	Florian Wilhelm
Klarinette	Katharina Krämer
Schlagzeug	Marc Bleßing

➔ Bitte setzen Sie sich zur Terminabsprache direkt mit den Tutor*innen in Verbindung.

Grundlagen der Traditional World Music (Bachelor Lehramt)

„Grundlagen der türkisch-arabischen und zentralasiatischen Musik“ - Teil I

Zielgruppe:

Studierende des Bachelor-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Anrechenbar im Modul Transkulturelle Musikpädagogik im Bereich A oder als Workshop Gruppenmusizieren bzw. in den Wahl- oder Zusatzmodulen

Kennenlernen traditioneller türkischer, arabischer und zentralasiatischer Musikinstrumente; Einführung in die Makam-Praxis anhand von Beispielen und Liedern; Kenntnis verschiedener Komponisten der türkischen Musik; Hintergrundwissen zu sozialen und philosophischen Aspekten der Musik; Archetypische Bewegungen, traditionelle Tänze (einfache Alevi-bektaşî Semah); Vertiefung: traditionelle osmanische Musik

Beginn	Termin	Lehrende/r	Raum
14.10.2024	Mo 09:30 – 11:00	Ungan	412

Einführung in die nordindische Musik mit Stimme und Instrument I

Zielgruppe:

Studierende des Bachelor-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Anrechenbar im Modul Transkulturelle Musikpädagogik im Bereich A. oder als Workshop Gruppenmusizieren bzw. in den Wahl- oder Zusatzmodulen

Indische Musik ist das Erzählen einer wahren Geschichte in Musik. Die Raags (Tonfolgen) und Taals (Rhythmen) der klassischen nordindischen Musik sind untrennbar mit menschlichen Emotionen und Stimmungen verbunden. Im Mittelpunkt des einführenden Semesters steht die Beschäftigung mit den Emotionalen Signaturen von Tönen (Shrutis). Das Erlernen grundlegender Gesangs- und Instrumentaltechniken ermöglicht außerdem die Erfahrung einfacher Raags durch aktives Singen und Spielen. Die Teilnehmenden übernehmen die Verantwortung für ein geliehenes indisches Instrument, wahlweise eine Sarangi oder eine Dilruba.

Anmeldung mit Angabe des Wunschinstruments bei [Lieselotte Maurer](#) . Maximale Teilnehmerzahl: 10

Termine	Ab 26.10.2024, Sa und So Blocktermine: 26.10., 27.10. 02.11., 03.11., 23.11., 24.11. Sa: 14:00–16:00 und 16:15–18:15 So: 10:00–12:00 und 12:15–14:15
Lehrende/r	Maurer
Raum	N518

Workshops Gruppenmusizieren

„Groove is it – Gruppenmusizieren in Pop und Jazz“

Zielgruppe: Studierende des Bachelor-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Anrechenbar für Studierende im Bachelor-Studiengang Lehramt Musik im Modul GM sowie im Zusatzmodul und in den Wahlmodulen.

Ziel dieses Workshops ist es zunächst, Erfahrungen im Erarbeiten von Pop- und Jazztiteln im Bandkontext zu erwerben. Exemplarisch werden dafür einige Songs für die sich durch die Teilnehmenden ergebende Besetzung arrangiert und eingeübt. In einem zweiten Schritt übernehmen die Studierenden dann die Leitungsfunktion und führen Auswahl, Arrangement und Einstudierung selbstständig durch. Die Ergebnisse werden schließlich in der Gruppe didaktisch reflektiert.

Termine:	Sa, 12.10.2024, 10:00 – 12:00 Sa, 09.11.2024, 10:00 – 12:00 Sa, 07.12.2024, 10:00 – 12:00 Sa, 11.01.2025, 10:00 – 11:30, 11:45 – 13:15, 14:00 – 15:00 Sa, 08.02.2025, 10:00 – 11:30, 11:45 – 13:15, 14:00 – 15:30, 15:45 – 16:15
Lehrende/r	Kießelbach
Raum	N305
Anmeldung	Bitte per Mail an Claus Kießelbach

Wahlpflichtbereich „Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung“ (Master Lehramt)

Ensemblearbeit:

„Methodik der Probenleitung“: HIP BEATZ! Konzepte und Ideen für den modernen Band- und Ensembleunterricht in Klassen

Zielgruppe: Studierende des Master-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Verpflichtend für Studierende im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Wahlpflichtbereich „Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Ensemblearbeit/Arrangieren“.

Anrechenbar im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Modul Fachdidaktik.

Das Seminar richtet sich an angehende Ensemble- und Chorleiter*innen vor allem in Schulen, die Anregungen für die Gestaltung ihres zukünftigen Unterrichts suchen, und ist absolut praxisnah aufgebaut. Im Mittelpunkt stehen Teaching- und Coaching-Tools, die „da draußen“ unmittelbar ihre Anwendung finden können.

Inhalte:

- Tools und Methoden für das Unterrichten einer/s Band / Ensembles / Chors
- Konzepte zur Kreativarbeit mit Schüler(innen), die keine Instrumental- Kenntnisse besitzen
- Warm-Ups / Kennenlernspiele
- Instrumentierung / easy arranging
- Stundenkonzeption im Bereich Klassenmusizieren
- Vermittlung von Grundlagen an den folgenden Instrumenten:
 - *Gitarre / Ukulele, E-Bass, Schlagzeug / Cajon*
- Bühnenpräsenz / Moderation
- Songwriting
- Einsatz von Apps und digitalen Klangerzeugern zur Musikgestaltung

Die Teilnehmenden haben im Abschluss-Tagesworkshop die Möglichkeit, das Erarbeitete an einer Schülerband "anzuwenden" und diese zu coachen.

Termine	Di, 29.10.2024, 9:30 – 11:30 Di, 19.11.2024, 9:30 – 11:30 Di, 17.12.2024, 9:30 – 11:30 Di, 21.01.2025, 9:30 – 11:30 Sa, 25.01.2025, <div style="float: right;"> 08:30 – 10:30 10:30 – 10:40 Pause 10:40 – 12:40 12:40 – 13:30 Pause 13:30 – 15:30 15:30 – 15:40 Pause 15:40 – 17:40 </div>
Lehrende/r	Schatka-Reith
Raum	N 305
Anmeldung	Bitte per Mail an Christian Schatka-Reith

FACHDIDAKTIK (MASTER LEHRAMT)

Transkulturelles Musizieren im Musikunterricht: Fachdidaktische Perspektiven

Zielgruppe: Studierende des Master-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Anrechenbar für Studierende im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Modul Fachdidaktik.

Die im Bachelor erworbenen Kompetenzen im Bereich außereuropäischer musikalischer Praxen sowie im transkulturellen Musizieren werden in fachdidaktischer Perspektive reflektiert. Modelle des Anleitens transkultureller Musizierformen mit Schüler:innen werden diskutiert und weiterentwickelt, um eventuellen Hemmungen in deren späteren Umsetzung vorzubeugen.

Nach Möglichkeit kann das Gelernte mit einer Schulklasse in der Praxis angewendet werden, um Erfahrungen für die spätere Berufspraxis zu gewinnen.

Termine	Mi 09:00 – 10:00
Lehrende/r	Ungan
Raum	412

Opernpädagogischer Workshop: EMANZIPIERT DIE ZUSCHAUER?!

Ziele und Methoden der Musiktheatervermittlung

Zielgruppe: Studierende des Master-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge. Anrechenbar für Studierende im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Modul Fachdidaktik.

Empfohlen für Studierende im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Wahlpflichtbereich „Berufsbezogene Vertiefung bzw. Erweiterung: Musiktheater“.

Oper ist immer öfter und für immer mehr Menschen Fremdgebiet. Komplizierte Geschichten, unglaubliche Darstellungsformen (wer singt schon die ganze Zeit?), ein scheinbar elitäres Publikum und langwierige Erzählweisen machen aus der Oper ein Genre, das es in immer schnelleren Zeiten gerade bei Jugendlichen schwer zu haben scheint.

Mit Workshops, Einführungen und anderen Vermittlungsformaten versuchen die Theater, Jugendliche an die komplexe Form der Oper heranzuführen, indem sie einerseits historisch-inhaltlichen Kontext vermitteln und andererseits darauf abzielen, einen Bezug zur Gegenwart der Jugendlichen zu schaffen, so dass diese sich in der Sinnlichkeit einer Opernaufführung „selbst wiederfinden“ können. Inwieweit solche Zuweisungen („wir holen die Jugendlichen da ab, wo sie stehen“) im Rahmen der Vermittlung einer ästhetischen Erfahrung gültig und wirksam sein können, wird im Rahmen dieser Veranstaltung zu diskutieren sein.

In diesem Workshop werden wir uns anhand von Jacques Rancières einflussreichem Text „Der emanzipierte Zuschauer“ theoretisch mit dem Problem einer Vermittlung auseinandersetzen, die sich nicht auf die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen beschränkt, sondern da ansetzt, wo sich Oper als ästhetische Erfahrung vielleicht heute noch widerständig und gleichzeitig lustvoll in das eigene Selbstbild einschreiben kann. Mit der praktischen Erprobung etablierter Vermittlungsmethoden des Musiktheaters eröffnet sich dann die Möglichkeit, sich kritisch darüber auszutauschen, welche Vermittlungsformen wir brauchen und was Musiktheatervermittlung heute auch in schulmusikdidaktischer Perspektive erreichen kann und anstreben sollte.

Termine	Fr, 29.11.2024, 17:00–19:00; 19:30–21:30 Sa, 30.11.2024, 10:00–12:00; 13:00–15:00; 15:15–17:15 So, 01.12.2024, 10:00–12:00; 12:45–14:45; 15:00–17:00
Lehrende/r	Sökler
Raum	212
Anmeldung	Bitte per Mail an Frau Prof. Dr. Martina Benz

Seminar: Musiktheorie in der Schule

Zielgruppe:

Studierende des Master-Studiengangs Lehramt Musik an Gymnasien; bei freien Kapazitäten auch Studierende anderer Studiengänge

Anrechenbar für Studierende im Master-Studiengang Lehramt Musik an Gymnasien im Modul Fachdidaktik.

Musiktheorie als Sammelbegriff für die allgemeine Musiklehre und analytisch-reflektierende Auseinandersetzung mit Musik ist zwar als fester Bestandteil des gymnasialen Musikunterrichts im Bildungsplan verankert, wird jedoch sowohl von Lernenden als auch von Lehrenden oftmals als lästige Pflicht wahrgenommen. Dies führt häufig zu einer starren, von anderen Unterrichtsinhalten isolierten und daher abstrakten Wissensvermittlung, die wenig sinnvoll und kaum gewinnbringend sein kann. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, sollen im Seminar inhaltliche und methodisch-didaktische Fragestellungen zur (elementaren) Musiktheorie diskutiert werden, um Möglichkeiten einer nachhaltigen und praxisorientierten Vermittlung in der Schule zu erarbeiten.

Termine	Fr, 25.10., 15:00–16:30; 16:45–18:00 Sa, 26.10., 9:15–10:45, 11:00–12:30; 13:30–15:30 Fr, 15.11., 15:00–16:30; 16:45–18:00 Sa, 16.11., 9:15–10:45, 11:00–12:30; 13:30–15:30 Fr, 06.12., 15:00–16:30; 16:45–18:00 Sa, 07.12., 9:15–10:45, 11:00–12:30; 13:30–15:30
Lehrende/r	Kerner
Raum	205
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über die Lernplattform Moodle an.

Populäre Musik / Jazz (Bachelor Lehramt)

Combo Schulmusik

Big Band Schulmusik

Termine nach Absprache (Informationen folgen)

[Jochen Welsch](#)

LEHRVERANSTALTUNGEN „KÜNSTLERISCHE MEDIENPRAXIS / AUDIOVISUELLE GESTALTUNG / DIGITALE MUSIKKULTUREN“

Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen

1. Einführende Seminare in die Medienpraxis und elektronische Musik

1.1 Einführung in die audiovisuelle Gestaltung

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Das Seminar gibt ausgehend von historisch bedeutenden Positionen der Film- und Medientheorie eine Einführung in die audiovisuelle Gestaltung. Anhand ausgewählter Beispiele aus Kino, Experimentalfilm, Musikclip und Social Media werden Dramaturgien des audiovisuellen Erzählens, Strategien Musik zu visualisieren und kommunizieren, sowie Fragen der Klanggestaltung audiovisueller Produktionen in der Analyse untersucht.

Termin	Di, 11:00-13:00
Beginn	08.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515
Anmeldung	Prof. Philipp Ludwig Stangl

1.2 Einführung in die elektronische Musik

Lehramt, BA und MA, JZ als Wahlfach

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Spielarten elektronischer Musik von historischen Tape-Kompositionen, über analoge Ambient-Kompositionen, akustische Konzeptkunst, digitale Clicks&Cuts bis zu Kompositionen mit Live-Elektronik und Positionen elektronischer Clubmusik. Anhand unterschiedlicher Quellen werden die ästhetischen Dispositive elektronischer Musik diskutiert und die Techniken der Produktion elektronischer Musik untersucht.

Termine	Mi, 11:00 – 13:00
Beginn	09.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515
Anmeldung	Prof. Philipp Ludwig Stangl

1.3 Filmmusik extended

Lehramt, BA und MA, JZ als Wahlfach

Das Seminar gibt einen tiefen Einblick in die Welt der Filmmusik. Neben historischen Positionen des klassischen Hollywoodkinos werden insbesondere zahlreiche Beispiele aus aktuellen Filmen diskutiert und analysiert. Darüber hinaus wird die gesamte Tonspur im Film in die filmische Erzählung mit in den Blick genommen.

Termine	Do, 10.10.2024
Uhrzeit	09:00 – 11:00
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515
Anmeldung	Prof. Philipp Ludwig Stangl

2. Praktische Medienproduktion

Von der Arbeit hinter der Kamera über den Videoschnitt am Computer, bis zum Fertigstellen eines Filmclips werden alle Schritte der Medienproduktion in Seminaren mit spezifischen Schwerpunkten nachvollzogen und in audiovisuellen Etüden praktisch erprobt.

Die Lehrveranstaltungen richten sich an alle Studierenden, die Interesse an der Medienproduktion haben.

2.1 Praktische Medienproduktion I

Einführung für Neulinge aller Semester: Kameratechnik, Licht und Ton, filmisches Erzählen, Schnitt.

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Termine	Mo
Uhrzeit	15:00 – 17:00
Lehrende/r	Lohner
Raum	N515/N 516

2.2 Praktische Medienproduktion II

Vorproduktion, Produktion und Postproduktion von Film-, Web- und Fernsehbeiträgen. Nach den thematischen Grundlagen in „Praktische Medienproduktion I“ gilt es nun im Folgekurs eigene Beiträge zu

erstellen: Von der Themenfindung, der Konzeption und organisatorischen Vorbereitung über den eigentlichen Dreharbeiten bis hin zur Nachbearbeitung im Schnittprogramm werden alle Phasen der dokumentarischen Filmproduktion durchlaufen.

Das Seminar wird nach terminlicher Vereinbarung an verschiedenen Tagen stattfinden.

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Termine	nach Vereinbarung
Uhrzeit	
Lehrende/r	Lohner
Raum	
Anmeldung:	per Mail an: Jörg Lohner

2.3 Livemitschnitt

Konzertmitschnitte planen und durchführen mit und ohne Live-Regie. Zwei Aufführungen unterschiedlicher Größe und Anforderung werden nach Absprache in der Musikhochschule oder in externen Mannheimer Spielstätten mitgeschnitten. In der Lehrveranstaltung werden die ganz spezifischen Kompetenzen als Kameraoperator für Livemitschnitte vermittelt. Konzeption, Organisation und Postproduktion sind neben der Kamerapraxis ein weiterer Schwerpunkt des Seminars.

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach möglich

Termine	nach Vereinbarung
Uhrzeit	
Lehrende/r	Lohner
Raum	N515/ N516
Anmeldung:	per Mail an: Jörg Lohner

2.4 Musikjournalismus / Redaktionelle Medienpraxis - „Voiceover“ und Sprechtraining

Das Seminar vermittelt Kenntnisse im Konzipieren, Texten und Produzieren eines „Voiceover“ in der Fernsehberichterstattung. Zudem erhalten die Teilnehmenden im Rahmen des Seminars ein individuelles Sprechtraining durch eine ausgebildete Fernseh-/Rundfunksprecherin.

Das Seminar wird teils online, teils in Präsenz stattfinden.

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Termine	Mo
Uhrzeit	13:00 – 15:00
Lehrende/r	Lohner
Raum	N515/ N516
Anmeldung:	per Mail an: Jörg Lohner

2.5 Praktische Medienproduktion für Schulmusik und Musikpädagogik

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in der audiovisuellen Produktion. Die Konzeption und Umsetzung von audiovisuellen Projekten in der Schule stehen im Zentrum der Betrachtung. Es wird ein möglichst breites Spektrum gängiger (insbesondere kostenloser) Produktionstools in Audioproduktion und Videoschnitt hands-on erlernt.

Insbesondere Studierende die in dem Bereich an ersten Schritten interessiert sind, sind hier angesprochen. Das Seminar richtet ebenfalls den Blick auf die Integration von digitalen Lehr- und Lernplattformen und explorativen Musik-Apps im Musikunterricht.

Die Lehrveranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende der Schulmusik und Musikpädagogik die zukünftig planen die kiBA mit Medienpraxis zu verbinden und bisher keine Erfahrungen in softwarebasierter AV-Produktion haben.

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Termine	Di, 9:00-11:00
Uhrzeit	08.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515/ N516
Anmeldung:	Prof. Philipp Ludwig Stangl

2.6 Podcastproduktion für Schulmusik und Musikpädagogik

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in der Produktion von audiovisuellen Podcasts. Die Konzeption und Umsetzung von Lehr- und Tutorialvideos stehen hier im Zentrum. Es werden die gängigen (insbesondere kostenlosen) Produktionstools (DaVinci Resolve) in Audioproduktion und Videoschnitt hands-on erlernt.

Das Seminar richtet ebenfalls den Blick auf die Integration von digitalen Lehr- und Lernmitteln in den Musikunterricht.

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Termine	Besprechung Donnerstag 10.10., 15:00, danach Blockseminar nach Vereinbarung
Beginn	10.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515/ N516
Anmeldung:	Prof. Philipp Ludwig Stangl Achtung: bei Terminkonflikt am Besprechungstermin bitte Kontakt aufnehmen!

3. Musikforschung und Medienpraxis

3.1 Medienpraxis I

BA Schwerpunkt Musikforschung/Medienpraxis Pflichtfach, sowie Lehramt, BA und MA, JZ als Wahlfach

Das Seminar gibt einen Einblick in die Film- und Medientheorie und setzt diese in den Kontext aktueller medialer Entwicklungen. Die theoretischen Ergebnisse werden in eigenen medienpraktischen Etüden experimentell überprüft. Die Lehrveranstaltung ist für Studierende aller Studiengänge als Wahlfach belegbar.

Termine	Do, 15:00-17:00
Beginn	10.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515/ N516
Anmeldung	Prof. Philipp Ludwig Stangl

3.2 Medienpraxis II

BA Schwerpunkt Musikforschung/Medienpraxis Pflichtfach.

Termine	Di, 13:00-15:00
Beginn	08.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515/ N516
Anmeldung:	Prof. Philipp Ludwig Stangl

4. Digitale Musikkulturen / Digitale Bühne

4.1 „The real and the digital“- Musiker im Web

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Das Internet ist für Musiker/innen als Mittel der Kommunikation, Selbstdarstellung und zur Verbreitung künstlerischer Inhalte von essenzieller Bedeutung.

Das Seminar diskutiert künstlerische Positionen im Web. In diesem Kontext wird ein besonderer Blick auf aktuelle popkulturelle Entwicklungen in der digitalen Musik geworfen und deren zukünftige Entwicklung kritisch hinterfragt. Anhand von aktuellen Trends im Web und technologischen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der KI, werden im Seminar Aspekte des „Artist Development“ in Bezug auf Chancen, Nutzen und Rechte recherchiert und diskutiert.

Anhand von ausgewählten Beispielen aus Popkultur, bildender Kunst und Musik lädt das Seminar zu einem gemeinsamen Nachdenken über den eignen Werkbegriff und die künstlerische Intelligenz in einer digitalen Gesellschaft ein.

Ein besonderer Blick liegt auf Fragen rechtlicher Bewertungen von Medieninhalten im Netz als Mittel der Kommunikation und Partizipation. Im HS 2024 (angefragt ist November) wird Steven Reich, prominenter Anwalt und Autor des Standardwerks „Der Künstler und sein Recht“ seinen Workshop zu Rechtsfragen fortsetzen.

Termine	Mi, 9:00-11:00
Beginn	09.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515/N416
Anmeldung:	Prof. Philipp Ludwig Stangl

4.2 Digital Lab

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Das Digital Lab (vormals Laptop-Orchestra) richtet sich an in der digitalen Musikproduktion erfahrene Studierende, die an elektronischer (digitaler und analoger) Klangerzeugung und Live-Elektronik bzw. instrumentalen/vokalen Spieltechniken interessiert sind. Die Lehrveranstaltung hat Laborcharakter. Es sollen gemeinsam neue Klänge produziert, programmiert und entwickelt werden, die Grundlage für neue elektroakustische Kompositionen und Improvisationen sind. In den vergangenen Semestern lag der Schwerpunkt auf dem Einsatz von Motion Capturing, Motion Tracking und Virtual Reality in auditiven und visuellen 3D-Gestaltungsumgebungen.

Termine	Mi, 14:00-16:00
Beginn	09.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515/N516
Anmeldung:	Prof. Philipp Ludwig Stangl

4.3 Produktion von Sounddesign und Filmmusik

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Das Seminar vermittelt praktische Kenntnisse in der Produktion von Sounddesign und Filmmusik. Von der Komposition und Produktion werden alle Schritte am Rechner hands-on nachvollzogen. Die Lehrveranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende, die Interesse haben mit Samples und virtuellem Orchester zu arbeiten.

Im Herbstsemester wird der Fokus auf der Produktion von Sounddesigns liegen.

Termine	Blockseminar nach gemeinsamer Absprache (vorrangig Freitag/Samstag)
Beginn	nach Terminplanung
Lehrende/r	Deidda
Raum	N515/516
Anmeldung:	Patrizio Deidda

4.4 Digitale Bühne - „Videodesign für die Bühne“

Lehramt, BA und MA, JZ und Tanz als Wahlfach

Die Lehrveranstaltung vermittelt Positionen performativer Künste auf der digitalen Bühne. In diesem Semester wird der Einsatz von Motion Capturing, Motion Tracking und Virtual Reality in auditiven und visuellen 3D-Gestaltungsumgebungen diskutiert und explorativ in erkundet.

Termine	Beginn, Mi, 16:00-18:00, danach Projektarbeit in Blockformat nach Vereinbarung
Beginn	09.10.2024
Lehrende/r	Stangl
Raum	N515/N516
Anmeldung:	Prof. Philipp Ludwig Stangl

5. Akademie des Tanzes

5.1 Video & Web für Tänzerinnen & Tänzer

Seminar, Tanz (Akademie des Tanzes)

Das Seminar vermittelt die Grundlagen im technischen Umgang mit der Kamera, im Videoschnitt am Computer und Internet-Streams um eigene Arbeiten zu dokumentieren oder filmische Fassungen zu erstellen.

nach Vereinbarung im Blockseminar

Lohner N 515/516

5.2. Künstlerische Videoproduktion „Tanzperformance“

Das Angebot richtet sich an einzelne, interessierte Studierende (Solo oder Pas de deux), die ihre eigene Performance (Modern Dance, Contemporary) als künstlerischen Clip festhalten wollen. Unter professionellen Bedingungen (Licht, Kameraperspektiven, Editing) produziert der/die Studierende gemeinsam mit den Dozent*innen ein hochwertiges Video

Termine	nach Vereinbarung
Uhrzeit	
Lehrende/r	Lohner
Raum	N515/516
Anmeldung:	über Prof. Agnès Noltenius Die Teilnehmeranzahl ist pro Semester auf ein bis zwei Studierende begrenzt

6. Technical Tutoring

offen für alle Studierende

Nach Anmeldung) können Studierende aller Seminare der „künstlerischen Medienpraxis/audiovisuellen Gestaltung“ individuelle technische und künstlerische Fragen klären.

Jedes Kompetenzniveau digitalen Arbeitens findet hier Resonanz: von der "einfachen" Einweisung im Bereich Kamera und Tonaufnahme (u.A. für Bewerbungsvideos), über das gemeinsame Lösen konkreter Probleme in aktuellen Softwareumgebungen, bis zu komplexen Fragestellungen der sprach- oder objektbasierten Softwareentwicklung können hier erörtert werden. Insbesondere Studierende der Lehramtsstudiengänge die im Rahmen ihrer KiBA eine Fächerkombination mit der Medienpraxis anstreben, sind hier herzlich willkommen.

Termine	jederzeit nach ach Absprache via Mail
Beginn	Einzelkonsultationen in Präsenz nach Absprache oder online.
Lehrende/r	Stangl
Raum	N 515/516
Anmeldung:	Prof. Philipp Ludwig Stangl

7.1 Color Grading in „DaVinci Resolve – Color“

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Farbkorrektur und Farbgestaltung von Videomaterial am Beispiel der kostenlosen Software „Davinci Resolve“. Nach einer Einführung in die Zusammenhänge von Farbräumen und –modellen, Kontrast und Dynamikumfang, werden die Primäre und Sekundäre Farbkorrektur anhand von Beispielmateriale veranschaulicht sowie Filter, Masken, Auswahl- und Trackingmethoden erläutert. Die begleitende theoretische Analyse bekannter Hollywoodproduktionen dient der Sensibilisierung für diverse Looks, wobei die Studierenden anhand von bereitgestelltem Filmmaterial die einzelnen Schritte der Korrektur und des Gradients stets selbst in der Software nachvollziehen können.

Termine	Mo
Uhrzeit	17:00 – 19:00
Lehrende/r	Lohner
Raum	N515
Anmeldung:	Jörg Lohner

7.2 Recording

Pflichtfach: „Einführung in die Arbeit mit elektronischen Hilfsmitteln“

Einführung in die Audioaufnahme. Das Erstellen eigener Aufnahmen (Video und Audio) etwa für Bewerbungen gehört mittlerweile zu den Grundanforderungen an die Studierenden. Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Mikrofonierung einzelner Instrumente und kammermusikalischer Formationen sowie die Aufnahme und Bearbeitung der Tonspuren am Computer. Neben der Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse liegt der Schwerpunkt vor allem auf der praktischen Anwendung beim eigenen Instrument bzw. Ensemble. Dabei wird sowohl auf den Umgang mit professionellem Equipment wie auch die einfacheren Aufnahmemöglichkeiten mit Smartphone und mobile Recorder eingegangen.

Termine	Nach Vereinbarung, siehe unten
Uhrzeit	
Lehrende/r	Lohner
Raum	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung:	bitte eigene(s) Instrument(e) mitbringen, maximal 5 Personen pro Kurs, Vorkenntnisse: keine Jörg Lohner

Termin: Die Kurse werden voraussichtlich in 2-tägigen Blöcken stattfinden. Die genaue Kurseinteilung und Terminfindung erfolgt nach Anmeldung **in gemeinsamer Absprache**

KOMPOSITION / MUSIKTHEORIE

Vorlesungen

	Beginn	Termin	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Einführung in die Musiktheorie	wird nur im FS angeboten				
Formenlehre und Repertoirekunde		Mi 11.00 – 12.00	Schiltknecht	A407	ab 1.10.24 über Moodle
Musik von 1900 bis zur Gegenwart I		Mi 10:00 – 11:00	Polth	A407	ab 1.10.24 über Moodle
Musik von 1900 bis zur Gegenwart II	wird nur im FS angeboten				
Akustik	wird nur im FS angeboten				
Instrumentenkunde		Mi 9:00 – 10:00	Beraldo	A407	ab 1.10.24 über Moodle

Seminare

Hauptfächer / Leistungsfächer

	Termin	Uhrzeit	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Werkanalyse (für BA/MA Musiktheorie, Komposition, Musikforschung/Medienpraxis, Lehramt mit Musiktheorie+, Profulfach Musiktheorie oder berufsbezogenem Schwerpunkt Musikwissenschaft/Musikpädagogik)	Fr	10:00 – 11:30	Polth	A205	ab 01.10. über Moodle

Geschichte der Musiktheorie (für HF Musiktheorie, Musikforschung/Medienpraxis, Lehramt mit Profulfach Musiktheorie oder berufsbezogener Schwerpunkt Musikwissenschaft/Musikpädagogik)	Fr	11:45 – 12:45	Polth	A207	ab 01.10. über Moodle
Didaktik der Musiktheorie	Do	10.00 – 11.30	Polth	A207	ab 1.10.24 über Moodle
Hauptfach Komposition	Mi, Do und Fr	n. V.	Corbett	A208	
Kolloquium Komposition (Gruppenunterricht)	Do	16.30–18:45; 19:00-21:15	Corbett	A208	
Hauptfach Musiktheorie	Mi, Do, Fr Di, Mi, Do	n. V. n. V.	Polth Schiltknecht	A207 A210	
Hauptfach Gehörbildung	Di, Mi, Do	n. V.	Schiltknecht	A210	
Master Musiktheorie	Mi, Do, Fr	n. V.	Polth	A207	
Kolloquium	Mi, Do, Fr	n. V.	Polth	A207	
Master Gehörbildung	entfällt				
Methodik der Musiktheorie	Mi	15.00 – 15.45	Polth	A207	
Methodik der Gehörbildung	entfällt				

Leistungsfach Musiktheorie und M+	Mi, Do, Fr Di, Mi, Do	n. V. n. V.	Polth/ Schiltknecht	A207 A205/210	
Hauptfach Musikforschung/Medienpraxis Kolloquium			n.V.		

Historische Kompositionstechniken für BA/MA Musikforschung/Medienpraxis

	Termin	Uhrzeit	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Kompositionstechniken des 17. bis frühen 18. Jahrhunderts (Kurs II)	Do	15.00 – 15:45	Polth	A 207	nicht erforderlich
Kompositionstechniken des 18. Jahrhunderts (Kurs III)	Mi	16.00 – 17.30	Polth	A 207	nicht erforderlich
Kompositionstechniken des 19. Jahrhunderts (Kurs IV)	Do	14.00 – 14.45	Polth	A 207	nicht erforderlich

Übungen

Werkanalyse

	Termin	Uhrzeit	Lehrende/r	Raum
Pflicht 1 (BA)	Di	13.00 – 14:00	N.N.	A205
Pflicht 2 (BA)	Do	11.00 – 12.00	Grabow	A205
Pflicht 1 (Lehramt)	Do	12:00 – 13.00	Polth	A205
Pflicht 2 (Lehramt)	Mi	10.00 – 11.00	Schiltknecht	A205

Lehramt Werkstatt + Berufsbezogene Schwerpunkte

s. auch weiter oben unter Seminare: Didaktik der Musiktheorie

	Termin	Uhrzeit	Lehrende/r	Raum
Schwerpunkt Ensemblearbeit	Mi	10.00 – 12.00	Beraldo	A209
Schwerpunkt Klassenmusizieren (inkl. Methodik)	Mi	16.00 – 18.00	Beraldo	A209
Schwerpunkt Jazz/Populärmusik	n.V.		Murawski	N305
Schwerpunkt Musikwissenschaft/ Musikpädagogik	s. unter Se- minare oben			
Werkstatt Neue Musik	Fr	12.00 – 13.00	Corbett	A208

Instrumentation/Orchestration

	Termin	Uhrzeit	Lehrende/r	Raum
BA Musiktheorie	n.V.	n.V.	Beraldo	A209
BA/MA Dirigieren	Mi	12.00 – 13.00	Beraldo	A209
Lehramt I	Mo	14.00 – 15.00	Beraldo	A209
Lehramt II A		Mo 09.00 – 10.00	Beraldo	A209
Lehramt II B		Di 09.00 – 10.00	Beraldo	A209
BA/MA Komposition		Do n.V.	Corbett	A208

Tonsatz (Semester 1–4)

Bachelor Musik

	Termin	Lehrende/r	Raum
Für Teilnehmer von Amadé (einschließlich Pre-College)	Mo 16.00 – 17.30 (Niveau I) Fr 15.00 – 16.30 (Niveau II) Mo 17.30 – 19.00 (Niveau III)	Grabow	A209 A209 A209
1		N.N.	
2A 2B 2C	n.V. Di 11.00 – 12.00	Wankmüller Kneisel Wankmüller	A209
3A 3B 3C	Do 9.00 – 11:00 Do 13.00 – 14.00 Mo 15.00 – 16.00	Grabow Grabow Bodamer	A209 A209 A207
4A 4B 4C	Mo 10.00 –12.00 Mi 15.00 – 16.00 Di 13.00 – 14.00	Kneisel Kneisel Bodamer	A210 A209 A207

Bachelor Lehramt

	Termin	Lehrende/r	Raum
1D		Polth	A207
2D	Do 10.00 – 11.00	Schiltknecht	A210
3D 3E	Mi 9.00 – 10.00 Mi 12.00 – 13.00	Polth Polth	A207 A207
4D	Mi 12.00 – 13.00	Schiltknecht	A210

Gehörbildung (Semester 1 – 4)

Vorbereitungs-, Förder- und Grundkurse

	Termin	Lehrende/r	Raum
Für Teilnehmer von Amadé (einschließlich Pre-College)	Mo 16.00 – 17.30 (Niveau I)	Grabow	A209
	Fr 15.00 – 16.30 (Niveau II)	Grabow	A209
	Mo 17.30 – 19.00 (Niveau III)	Grabow	A209
Förderkurse	Di 10.00 – 11.00	N.N.	A209
Gehörbildung A	Di 08.00 – 09.00	Albrecht	A205
	Di 14.00 – 15.00	Bodamer	
	Di 12.00 – 13.00 (nur Lehramt)	Schiltknecht	
Gehörbildung B	Mi 16.00 – 17.00	Schiltknecht	A205
	Fr 08.00 – 09.00	Albrecht	A205
Gehörbildung C	Di 14:00 – 15:00	Kneisel	A205
	Di 16.00 – 17.00 (nur Lehramt)	Schiltknecht	A205
Gehörbildung D	Di 15.00 – 16.00	Kohlmann	A205
	Do 12.00 – 13.00	Schiltknecht	

Tonsatz/Höranalyse (Semester 5 und 6)

Thema	wird noch bekannt gegeben
Termine	n.V.
Uhrzeit	
Lehrende/r	Grabow
Raum	A209
Anmeldung:	Bitte auf Moodle einschreiben

Thema	wird noch bekannt gegeben
Termine	n.V.
Uhrzeit	
Lehrende/r	Schiltknecht
Raum	A210
Anmeldung:	Bitte auf Moodle einschreiben

Thema	wird noch bekannt gegeben
Termine	n.V.
Uhrzeit	
Lehrende/r	Kneisel
Raum	A209
Anmeldung:	Bitte auf Moodle einschreiben

Thema	wird noch bekannt gegeben
Termine	n.V.
Uhrzeit	
Lehrende/r	Bodamer
Raum	A207
Anmeldung:	Bitte auf Moodle einschreiben

Gehörbildung+

Pflicht für Studierende mit Hauptfach Musiktheorie/Gehörbildung, Komposition und Dirigieren

	Termin	Lehrende/r	Raum
A+	n.V.	Schiltknecht	
B+	n.V.	Schiltknecht	
C+	n.V.	Schiltknecht	
D+	n.V.	Schiltknecht	
Gehörbildung E	Mi 14.00 – 15.00	Schiltknecht	A205

Darüber hinaus richten sich die Spezialkurse an alle Studierenden mit guten bis sehr gute Fähigkeiten in Gehörbildung und können anstelle der normalen Gehörbildungskurse (A, B, C, D) besucht werden.

Solfège (Blattsingen)

Die bisherigen Kurse I und II (Anfänger und Fortgeschrittene) wurden auf drei Kurse verteilt. Wahlpflichtfach in BA mit Hauptfach Gesang. Studienbegleitende Prüfung am Ende jedes Semesters.

	Termin	Lehrende/r	Raum
Blattsingen I	Fr: 10:00 – 10:45	Albrecht	A210
Blattsingen II	Fr: 10:45 – 11:30	Albrecht	A210
Blattsingen III	Di: 10:00 – 10:45	Albrecht	A205

Intonationslehre

Angebot für alle Interessierten, Pflicht bei HF Dirigieren und Hörerziehung, Freifach System

Termin	Lehrende/r	Raum
Mo: 11:00 – 12:00	Schiltknecht	A205

Schulpraktisches Klavierspiel

BE

Die Lehrkräfte und die genauen Zeitangaben werden durch Anhang zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Improvisation

BM und BE (auch als Wahlfach BA/MA)

Erarbeitet werden Improvisationen für gemischte Besetzungen, Liedbegleitungen, Variationen, Grounds, freie Improvisationen, Gedicht- und Bildvertonungen, Stomps, etc.

Die genaue Gruppeneinteilung/Besetzung erfolgt nach E-Mail-Anmeldung in gemeinsamer Absprache. Beginn: 07.10.2024

	Termin	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Ensemble I	Mo: 12:00 – 13:00 oder n. V.	Murawski	N305	Anmeldung per E-Mail erforderlich! Bitte nennen Sie ihren Studiengang, Semester und Instrument. Die Unterrichtszeiten werden dann zugeteilt – Danke! Prof. Gerd-Peter Murawski <u>Betreff:</u> Improvisation
Ensemble II	Mo: 16:15 – 17:15	Murawski	N305	
Ensemble III	Mo: 17:15 – 18:15	Murawski	N305	

GPI (Generalbass/Partiturspiel/Improvisation)

	Termin	Lehrende/r	Raum
BA Musiktheorie / Gehörbildung	n.V.	Schiltknecht	A210
BA Komposition	n.V.	Schiltknecht	A210

ORCHESTERLEITUNG

Termine des Studioorchesters im FS 2024 (A407):

[Joongbae Jee](#)

Probe I: 25.03.24

Probe II: 08.04.24

Probe III: 5.04.24

Probe IV: 29.04.24

Probe V: 27.05.24

Probe VI: 03.06.24

Probe VII: 10.06.24

Probe VIII: 17.06.24

Probe IX: 21.06.24 (Freitag!)

Probe X: 22.06.24 (Samstag!)

Probe XI: 24.06.24

Probe XII: 01.07.24

Probe XIII: 05.07.24

Die Proben finden immer montags von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr im Raum A407 statt.

Regulärer Unterricht Orchesterleitung:

Montags von 08.00 – 16.30 Uhr nach Absprache in N518 (4. Semester Lehramt, Dirigieren Plus, LF Dirigieren).

DIRIGIEREN BLASORCHESTER

Ensembleleitung 1	Mo	14.00 – 15.00	Scholl	N517
Ensembleleitung 2	Di	14.00 – 15.00	Scholl	N517
Lehramt Technik	Mo	13.00 – 14.00	Scholl	N517
1. Semester	Di	13.00 – 14.00		

Zusatzangebot für Lehramtsstudierende

Arbeit an der basisorientierten Dirigiertechnik, individuelle Verbesserung bis hin zur musikalischen Gestaltung, Optimierung der Haltung beim Dirigieren, Training der Unabhängigkeit der Hände, ggf. erweiterte allgemeine Dirigiertechniken; Unterteilungsformen: Doppel-, Steh- und Stauschlag; zusammengesetzte Takte; Tempoübergänge bzw. allmähliche Tempoänderungen, usw.

HISTORISCH-INFORMIERTE AUFFÜHRUNGSPRAXIS

Historisch informiert musizieren: Grundlagen, Erkenntnisse

Termine	Di und/ oder Do, Beginn in 3. Semesterwoche
Uhrzeit	11:30 – 13:00
Lehrende/r	
Raum	A126
Anmeldung:	

Zwischen musikgeschichtlicher Theorie und persönlicher Praxis

Das Fach mit den sperrigen Namen - Alte Musik, Historische Aufführungspraxis, Historisch-informierte Aufführungspraxis - hat in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen. Heutzutage stehen uns Kompositionen aus über einem Jahrtausend in gedruckter Form zur Verfügung.

Aus wissenschaftlicher Sicht soll Musik im jeweiligen geschichtlichen Kontext „korrekt“ aufgeführt werden. In Seminar, Einzelunterricht und Gruppenstunden werden Grundlagen für den Umgang mit alter Musik im

Berufsalltag erarbeitet.

Anmeldung: [Thomas Höpp](#) (Teilnehmerzahl begrenzt)

Bitte um Angabe von:

Name, Matrikel-Nummer, Studiengang, Fachsemester, Teilnahme Vorlesung ja / nein

Bei Rückfragen: Mobil: 0179-2377625

Seminar II (Präsenz) Termine derzeit noch nicht bekannt, bitte bei Herrn Höpp erfragen

1. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
2. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
3. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
4. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Einzelunterricht (Präsenz)

Termine nach Vereinbarung.

Eintrag in die Termin-Liste nach der Anmeldung per Mail: [Thomas Höpp](#)

Bei den Einzelstunden ist Hospitation möglich.

Leistungspunkte für:

- BA mit Hauptfach Dirigieren (Wahlpflichtbereich) (2 Semester)
- BA mit Hauptfach Gesang (Wahlpflichtbereich) (4 Semester)
- BA mit anderem Hauptfach oder Schwerpunkt (Wahlbereich) (1 oder 2 Semester)
- MA mit Hauptfach Gesang (Schwerpunkt Konzert/Lied) (Wahlpflichtbereich) (2 Semester; mit Nachweis von Vorkenntnis aus dem BM ohne Besuch des Seminars)
- MA mit anderem Hauptfach oder Schwerpunkt (Wahlbereich) (1 oder 2 Semester)

4 Stunden Einzelunterricht (mit Hospitationsmöglichkeit) für:

- BA Hauptfach Dirigieren
- BA Hauptfach Gesang
- MA Hauptfach Gesang (Konzert/Lied)

Historisch-informierte Aufführungspraxis Seminar I und II finden jeweils semesterweise im Wechsel statt.

SPRECHERZIEHUNG

	Termin	Uhrzeit	Raum	Anmeldung
Sprecherziehung Lehramt	ab 09.10.24, mittwochs	9:00 – 10:00	Altbau 508	per Mail an Sandra Schuschan
Sprecherziehung 1	ab 08.10.24, dienstags	10:00-11:00	Altbau 412	per Mail an: Sandra Schuschan

Sprecherziehung 2-7

nach Vereinbarung

Anmeldung per Mail an: [Sandra Schuschan](#)

STUDIO FÜR ELEKTRONISCHE MUSIK UND MEDIEN TECHNIK

Lehrveranstaltungen „Einführung in Sibelius und Cubase“ werden nicht mehr angeboten. Unter den **LEHRVERANSTALTUNGEN „Künstlerische Medienpraxis / Audiovisuelle Gestaltung / Digitale Musikkulturen“** finden Sie die „Einführung in die Arbeit mit elektronischen Hilfsmitteln und Medien“. Seminare der „**praktischen Medienproduktion**“ (Lehrveranstaltungen 2.1 - 2.6) können ebenfalls belegt und als „Einführung in die Arbeit mit elektronischen Hilfsmitteln und Medien“ angerechnet werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie gerne [Prof. Philipp Ludwig Stangl](#) oder [Jörg Lohner](#)

POPULARMUSIK - ENSEMBLES

BM und BE (auch als Wahlfach BA/MA) Jazz/Pop

Erarbeitung typischer Stilmerkmale anhand praktischer Übungen und Hörbeispielen, Terminologie der Populärmusik. Einführung in das Leadsheetspiel und Methoden der Jazzimprovisation.

Die genaue Gruppeneinteilung/Besetzung erfolgt **nach E-Mail Anmeldung** in gemeinsamer Absprache. Beginn: 7.10.2024

	Termine	Lehrende/r	Raum	Anmeldung
Ensemble 1	Mo: 11.00 – 12.00 oder n. V.	Murawski	N305	Anmeldung per E-Mail erforderlich! Bitte nennen Sie ihren Studiengang, Semester und Instrument. Die Unterrichtszeiten werden dann zugeteilt – Danke! Prof. Gerd-Peter Murawski <u>Betreff:</u> Jazz/Pop
Ensemble 2	Mo: 12:00 – 13:00 oder n. V.			
Ensemble 3	Mo: 14.30 – 16.00 oder n. V.			
Ensemble 4	Mo: 18.15 – 19.15 oder n. V.			

POPULARMUSIK - THEORIE

BE Arrangieren				
Gruppe 1	Di	(n. V.)	Murawski	N 409
Gruppe 2	MI	(n. V.)	Murawski	N 409
ME Berufsbezogener Schwerpunkt Jazz/Pop				
Harmonielehre, Gehörbildung, Arrangement, Analyse Kurs 1	Di	(n. V.)	Murawski	N 409

Geschichte des Jazz und der populären Musik I *MWS, é

BM (Jazz [Pflicht], Musikforschung/Medienpraxis [Pflicht], Lehramt, künstlerisch, künstlerisch-pädagogisch), MM (künstlerisch) als Pflicht- oder Wahlfach möglich, BA (Tanz) als Wahlfach möglich

Als Folge soziokultureller und medialer Veränderungen entstehen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts verschiedene populäre Musikkulturen, die bis in die Gegenwart hinein grundlegend geblieben sind: z. B. der Jazz in New Orleans, der American Popular Song in New York oder der Tango in Buenos Aires. In den folgenden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entwickelt sich der New Orleans Jazz hin zum Swing und Bebop, der Blues hin zum Rhythm & Blues oder die Operette zum Musical. Populäre Musik stiftet interkulturelle Identitäten in urban geprägten Gesellschaften.

Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson	Anmeldung
nur im HS, Do	Do	A407	Arndt	per E-Mail: Prof. Dr. Jürgen Arndt

METHODIK UND MENTALES TRAINING

	Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechpartner
Grundlagen der Instrumental und Gesangsmethodik (Allgemeine Methodik)	Fr	9:30 – 10:30	A 212	Stetter
Flötenmethodik			Städtische Musikschule E4, 14 Raum 306	
Klarinettenmethodik	wöchentlich		n.V.	n.V.
Klaviermethodik/Didaktik ML, BA (auch für SM empfohlen)	n.V.	n.V.	n.V.	n.V.
Seminar I:	Fr	11:00 – 12:30	A 212	Stetter
Seminar II	Fr	12:45 – 14:15 h	A 212	Stetter
Kolloquium	n. V	n.V.	n.V	Stetter
Didaktik und Methodik der hohen Streicher	Mi Mi	16:00 – 17:30 17:30 – 18:00	N 519	Hohage Hohage
Methodik der Chorleitung (siehe Dirigieren)				
Grundlagen des Klavierbaus Pflichtveranstaltung für die Studierenden mit Hauptfach Klavier/Collaborative Piano	Blockveranstaltung Sa 06.07.	13:00 – 17:00	N 517	Herr Köhler Interessierte Studierende können sich, unter Angabe ihrer Matrikel-Nummer, anmelden. per Mail an: Michael Köhler
Mentales Training Pflichtveranstaltung für die Studierenden im Zusatzstudium (ZS) Orchestersolist offen für alle Studierenden, falls Plätze frei	Blockveranstaltung jeweils dienstags 23.04. 30.04. 11.05./ 02.07.	15:00 - 19:00 h	A12	Nehlich Anmeldung: bis spätestens 10 Tage vor den Veranstaltungen per E-Mail an: Erwin Nehlich Maximal 8 Teilnehmer:innen pro Veranstaltung / Instrumente bitte mitbringen.

MUSIKBUSINESS UND SELFMANAGEMENT

	Termin	Lehrende/r	Raum
Musikbusiness und Selfmanagement I (16 Stunden) BA, MA	Gruppe A: 03.10./04.10./17.10./18.10. 15:00 – 16:30, 16:45 – 18:15, 18:30 – 19:00 Gruppe B: 31.10./01.11./07.11./08.11. 15:00 – 16:30, 16:45 – 18:15, 18:30 – 19:00	Bott	N 304
Musikbusiness und Selfmanagement II (16 Stunden, nur Jazz)	05.12./06.12./12.12./13.12. 15:00 – 16:30, 16:45 – 18:15, 18:30 – 19:00		
Tanzbusiness (für Tanzpädagog:innen)	nach Vereinbarung per Mail an: Stefan Bott		

Von der Idee zum Projekt (16 Stunden, nur für Studierende des Jazz)

Termine nach Vereinbarung.

Aufbauend auf dem Seminar „Musikbusiness/ Selfmanagement I“ werden Musik-Projekte, die dort nur kurz skizziert und in der Theorie am Musikmarkt „getestet“ wurden, ausführlich durchgesprochen und erste Umsetzungsaktivitäten entwickelt und erprobt. Ziel ist, aus ausgewählten Musikprojekten mindestens zwei musikmarkttauglich zu machen, um so den Studierenden auf dem Arbeitsmarkt Chancen aufzuzeigen.

Inhalte:

Basierend auf Leitbildern, die in Musikbusiness/ Selfmanagement I entwickelt und in denen die Aufgabe, die Umsetzung, die Zielgruppe und die jeweilige Besonderheit erarbeitet wurden, werden anhand der externen und internen Analysen vertiefend die Umsetzungsparameter wie Ort, Preis, Promotion abgeleitet. Anschließend werden die Ziele fixiert und mit ersten konkreten Arbeitsschritten versehen. Es wird ein Business-Plan erstellt, der als Basis für eigenes Tun, aber auch für Verhandlungen mit Geldgebern, Veranstaltern, städtischen Gremien oder sonstigen Partnern dient.

Allgemein:

Für die Seminare ist eine schriftliche Voranmeldung erwünscht unter Angabe der Telefonnummer, der Mailadresse, des Studiengangs, des Semesters und Master oder Bachelor per Mail an: [Stefan Bott](#)

Musikschulen:

Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson	Anmeldung
Sa, 06. 07. 2024	09.30-11:30, 11:45-13:15 13:45-15:15, 15:30-16:30,	A 407	Strangmann	per E-Mail bis zum 21.06.2024 an: Björn Strangmann

Konzertveranstalter und Agenturen zwischen Kunst und Kommerz

Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson	Anmeldung
Sa, 18.01.2025	9:45 – 14:15	A 407	Strein	per E-Mail bis 10. Januar 2025 an Katharina Strein Pflichtveranstaltung
Teil I: Der Musikmarkt	9:45 – 11:00			
Teil II: Netzwerken & Akquise	11:15 – 12:45			
Teil III: Musikbetrieb & Konzert	13:00 – 14:15			

Orchester

Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson	Anmeldung
Sa. 12.10.2024	10:00 – 15:00	A 407	Lang	Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Pflichtveranstaltung
Block I: Arbeitsmarkt und Bewerbung	10:00 – 11:30			
Block II: Musiker:innen - Profil, Orchester und Positionierung	11:45 – 13:15			
Block III: Verträge, Recht und Vergütung	13:30 – 15:00			

BEGLEITFÄCHER BEI HAUPTFACH GESANG

Gesangsmethodik

Die Teilnahme im Fach Gesangsmethodik ist für Studierende im Studiengang ML erst nach Absolvierung des Faches Stimmkunde I möglich. Meldungen zu dem Fach Methodik werden im Semester vor Beginn des Unterrichts durch die Methodik-Lehrer entgegengenommen.

Stimmkunde I

Stimmkunde I und II finden alternierend statt. Stimmkunde I jeweils im HS, Stimmkunde II im FS.

Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson
ML, BA, montags 14.10.2024	15:00 – 16:00	A 407	Stefan Geyer

Didaktik/Methodik Gesang

Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson	Anmeldung
Gruppenunterricht montags ab 14.10.2024	16:00 – 17:00	A 407	Geyer	per Mail: Stefan Geyer

Liedgestaltung

BA, MA

Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson	Anmeldung
			Prof. Bauni Prof. Santos	

Italienisch

	Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson	Anmeldung
Italienisch I	Mo ab 07.10.	15:00 – 16:00	A 412	Schiazza	per E-Mail an: Antonella Schiazza
Italienisch II	Mo ab 07.10.	16:00 – 17:00	A 412		
Italienisch III	Mo ab 07.10.	17:00 – 18:00	A 412		

Le Français chanté

	Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechperson	Anmeldung
Le Français chanté I, Niveau I (Gruppenunterricht)	Mi 27.03. bis 08.05.	10.00 – 11.00	A412	Huguet	Kursanmeldung per E-Mail an: Philippe Huguet
Le Français chanté I, Niveau II (Gruppenunterricht)	Mi 22.05. bis 26.06	10.00 – 11.00	A412	Huguet	
Le Français chanté II, (Einzelunterricht à 30/45 Minuten)	Mi	11.30 – 13.00		Huguet	

KÖRPERLICHE DISPOSITIONSSCHULE FÜR INSTRUMENTALISTEN UND SÄNGER

Sängerische Körperschulung

Sängerische Körperschulung Feldenkrais. HVS Saal - offene Gruppe

	Termin	Uhrzeit	Raum	An-sprech-person	Anmeldung
Sängerische Körperschulung/ Feldenkrais,- offene Gruppe	Ab 18.10.2024	9:00 – 10:00	HVS	Haupt	Anmeldung per E-Mail: Andrea Haupt Deutschkenntnisse nötig!
Sängerische Körperschulung für IMT Studierende		Gruppenunterricht 10:00 – 11:00	HVS		
		Einzelunterricht	508		

Vom Umgang mit sich selbst beim Musizieren: Alexandertechnik für Instrumentalisten, Sänger und Dirigenten

Die Alexandertechnik verbessert die Eigenwahrnehmung und hilft, ungünstige Muster in Bewegung, Haltung und im Denken zu erkennen und nachhaltig zu verändern. Übermäßige Spannungen und Blockaden können abgebaut und gelöst werden; Bewegungen gewinnen an Natürlichkeit, Flexibilität und Leichtigkeit.

Termin	Uhrzeit	Raum	Anmeldung	Ansprechperson
vorauss. 45 min wöchentlicher Einzelunterricht (mittwochs bzw. donnerstags) 9.10.24 - 6.2.25	Genauere Stundenverteilung erfolgt nach Anmeldung	A 412 / A 115	bitte per E-Mail bis spätestens 25.9.24 an: Susanne Pister Stefan Hladek	Susanne Pister Stefan Hladek

LEHRVERANSTALTUNGEN ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK BM KÜNSTLERISCH-PÄDAGOGISCHER SCHWERPUNKT HERBSTSEMESTER 2024/25 (STAND: 12.08.2024)

	Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechpartner
Praktische Übung I	Di	15:15 – 16:15	A 010	Reisner
Hauptfach I	Mi	9:15 -- 10:45	A 010	Betz
Praktische Übung II / 1	Mi	14:30 – 15:30	A 010	N.N.
Praktische Übung II / 2	Mo	19:00 – 20:00	A 010	Herpichböhm
Hauptfach II	Di	16:30 – 18:00	A 010	Reisner
Praktische Übung III	Mo	11:00 – 12:00	A 010	Betz
Hauptfach III	Mo	12:15 – 13:45	A 010	Betz
Praktische Übung IV	Di	13.30 – 14:30	A 010	Betz
Hauptfach IV	Di	10:30 – 12:00	A 010	Betz

Hauptfach IV A – Exa- menskolloquium	Mi	15:00 – 16:00	A 008	Betz
---	----	------------------	-------	------

	Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechpartner
Lehrpraxis A: Elementare Musikpraxis mit älteren Menschen (ab 65 Jahre, 33. Sem.)	Do	14:30 – 16:30	A 010	Reisner
Vorbesprechung für A	n. V.	n. V.	A 010	Reisner
Lehrpraxis B: Elementare Musikpraxis in Kooperation mit Oststadt-GS (achtjährige Kinder, 5. Semester)	Do	11:25 – 13:25	Oststadt GS	Reisner
Vorbesprechung für B	n. V.	n. V.		Reisner
Lehrpraxis C: Elementare Musikpraxis mit Vorschulkindern (fünfjährige Kinder, 1. Sem.)	Mo	15:00 – 17:00	A 010 und A 008	Betz
Vorbesprechung für C	Mo	17:00 – 18:00	A 008	Betz
Lehrpraxis D: Musik verbindet	Do	08:45 – 10:45	Uhland-GS	Betz/Reisner
Vorbesprechung für D	Do	n. V.	A 008/010/ Uhland-GS	Betz
Lehrpraxis E: Elementare Musikpraxis mit Schulkindern (siebenjährige Kinder, 1. Sem.)	Mi	16:00 - 18:00	A 010	Betz
Vorbesprechung für E	Mo	n. V.	A 010	Betz
Lehrpraxis F: Elementare Musikpraxis mit Babys und Bezugspersonen (zehn- bis achtzehnmonatige Kinder, 3. Sem.)	Mo	16.30 – 18:00	A 010	N.N.
Vorbesprechung für F	Mo	n. V.	A 010	N.N.

Lehrpraxis X: Betreuung der Unterrichtspraktika	n. V.	n. V.		Betz
Vor- und Nachbesprechung	n. V.	n. V.		Betz
Tanzimprovisation I	Fr	9:00 – 11:00	A 010	Clack
Tanzimprovisation II	Fr	11:00 – 13:00	A 010	Clack
Instrumentale Improvisation	Di	12:15 – 13:15	A 010	Betz
Sprecherziehung I	n. V.	n. V.		Bartaune
Sprecherziehung II	n. V.	n. V.		Bartaune
Stimmbildung – Einteilung	n. V.	n. V.		Goetz
Einführung in Elementare Musikpädagogik	Mi	11:00 – 12:00	A 010	Betz
Projekt „Klangraum Musik“ Konzertprojekt für 4-7 jährige Kinder	erst wieder im FS 2025			Reisner Betz
Projekt „Musik verbindet“; s. Lehrpraxis D	Do	8:45 – 10:45	Uhland-GS	Betz Reisner
Vor- und Nachbesprechung	n. V.	n. V.		Betz
Projekt „EMP - Performance 2025“	Mi, blockweise	12:00 – 14:00	A 010	Betz Reisner

INSTITUT FÜR MUSIKTHEATER (IFM)

DAS ERSTE MEETING (EINTEILUNG DES UNTERRICHTS) IN DER OPERNSCHULE FINDET AM MONTAG, DEN 07.10.2024 UM 11 UHR IN RAUM 412 STATT.

DAS WÖCHENTLICHE MEETING DER OPERNSCHULE FINDET DONNERSTAGS UM 13 UHR STATT. DIE ANWESENHEIT FÜR ALLE IST PFLICHT.

Die Studienberatung findet nach Aushang vom Semesterbeginn statt.

Die Anwesenheit ist Pflicht für alle Studierenden Gesang der Studiengänge BA, MA Konzert/Lied , MA Oper und SO Lied/Konzert, Oper und Opernstudio

	Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechpartner
Institutsleitung				Andreas Baesler Tel.:0621 292 3170
Musikalische Leitung				Prof Cosima Sophia Osthoff Tel.: 0621 292 3171
Fächer				
Gesang				Prof. Fritz Prof. Krahenfeld Prof. Melzer Prof. Sharp Prof. Stamenković
Musikalische Einstudierung				Prof. Osthoff
Ensembleproben	Mi	10:00 – 13:00	N 518/ 408 n. A.	Prof. Osthoff
Szenischer Unterricht	Di Mi Do Fr		HVS	Baesler
Szenische Gruppenstunde MA/SO				Gauchel
Szenische Grundlagen MA/SO 1. Semester				Gauchel
Partienstudium				Baun

				Zierer
Sängerische Körper- schulung Feldenk- rais	Ab 18.10.	ab 11:00	Einzelunterricht in 508	Haupt
Sängerische Körper- schulung	Ab 18.10.	10:00 – 11:00	Gruppenstunde Operschule, HVS	Haupt
Tänzerische Körper- schulung Mo (Mo- ving Operschule	Ab 07.10.	9:30-11:00		Tusa
Sprecherziehung	Mo, Di, Mi nach Einteil- lung		siehe Wochenplan	Schuschan
Französisch in der Oper (MA O): Einzelunterricht	Mi	13:00 – 13:30	Nach Absprache	Huguet Kursanmeldung per E- Mail an: Philippe Huguet
Italienisch in der Oper	Ab 07.10., Mo	Einzelunter- richt nach Aufteilung: 11:30-13:00, 13:00 -13:30, 13:30 14:00, Gruppenun- terricht: 11:30-13:00 15:00-16:00 Italienisch I 16:00-17:00 Italienisch II 17:00-18:00 Italienisch III	412	Schiazza Kursanmeldung per E- Mail an: Antonella Schiazza

Studiengang Jazz / Popularmusik

	Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechpartner
Bigband	Do Bei Konzertterminen findet die Probe ab 18:00 h in der Feuerwache statt, Konzert 20 – 21 Uhr	10:30 – 13:00	N 109	Zimmermann
BB Saxophonsection	Di	18:30 – 20:00	N411	Schmid
Tp-Section Big Band	n.V.		N406	Zimmermann
BB-Posaunensection	Mo	15:00 – 16:30	N406	Fromm
BB-Rhythmusgruppe			N305	
JO-Salsaband	Mo	10:00 – 11:30	N306	
JO-Ensemble Brasil	Mi	11:30 – 13:00	N306	
Jazz-Chor (oder Vocal-Quartett)		11:00 – 13:00	N109	
Ensemble Vocal	Mo	13:30 – 15:00	N 306	Dada
Ensemble Acoustic	Mi	13.00 – 14:30	N109	Zimmermann
Ensemble Blue Note	Mi	14:30 – 16:00	N109	Zimmermann
Ensemble Changes			N305	
Reading Ensemble	Do	09:00 – 10:30	N109	Zimmermann
Ensemble The Great American Songbook	Do	14:00 – 15:30	N109	Zimmermann
Ensemble Trio	Mo	17:30 – 19:00	N 405	Böhm
Odd Meter Combo	Mo	19:00 – 20:30	N405	Böhm
Rhythmik I * (Online	Mi	10:00 – 11:00	N 306	-
Rhythmik II	Mi	10:00 – 11:00	N305	Gall
Improvisation			N109	
Improvisation II A	Mo	14.30 – 16:00	N405	
Improvisation II B	Do Do	09:00 – 10:30 10:30 – 19:00	N305 N412	Kuruc Kuruc
Gehörbildung I *	Di	11:00 – 12:30	N405	Kießelbach
Gehörbildung II	Di	14:30 – 16:00	N405	Kießelbach
Harmonielehre I *	Di	09:30 – 11:00	N405	Kießelbach
Harmonielehre II	Di	13.00 – 14:00	N405	Kießelbach
Arrangement I BA *	Ab 18.03, Mo	09.30 – 11.30	N405	Keller
Arrangement II BA	Ab 18.03., Mo	12:00 – 14:00	N405	Keller
Komposition BA	Ab 19.03., Di	10:00 – 12:00	N109 Studio	Keller

Komposition & Arrangement MA				
Digitales Sounddesign	Fr		N108, N109	Seifert
Musikproduktion im Tonstudio	Fr		N108, N109	
Recording	Fr		N108, N109	
Sängerische Körper-schulung/Feldenkrais Deutschkenntnisse erforderlich	Fr, ab 18.10.2024	09:00 – 10:00	HVS	Haupt

Vorlesungen und Seminare (Jazz/Pop)

Anmerkung: Die Vorlesungen "Jazz & Populärmusik Geschichte" werden turnusmäßig gelesen, I jeweils im Herbstsemester sowie II A jeweils im Frühjahrssemester

	Termin	Uhrzeit	Raum	Ansprechpartner
Jazz & Populärmusik Geschichte II A *MWS,	Do	09:15 – 10:45	407	Arndt
Jazz & Populärmusik Geschichte I *MWS, é	-	-		-